

# Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 3/341

34. Jahrgang Juni/Juli 2023



# Vorschau

## Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss  
Öffnungszeiten der Gemeinde/VG  
Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformulare für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen  
Totenbrettseite  
Protokolle Gemeinderats-Verbandssitzungen/Haushaltsber.  
Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal  
ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und  
Öffnungszeiten der Recyclinghöfe  
Bücherei-Infos  
Stellenanzeige Bauhof

## Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Bekanntgabe der Bayern-App für Behördengänge  
Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung  
Fit for Kids Aerobic-Aktionstag  
Streuobstkompetenz wahren und weitergeben  
Infos durch VdK Geschäftsführer Helmut Plenk über Rente u. Referat über verschiedene Schwerbehinderungs-Richtlinien

## Schule:

Aktionstag: Du bist was du isst.

## Aus der Pfarrei:

Kontaktinweise der Pfarreien  
Hinweis Gratulationsdienst  
Erstkommunion in Grattersdorf

## Aus den Vereinen und Verbänden:

Sportseiten DJK, Nordic Walking Zentrum, SC Sonnenwald-Termine, Vorbericht über den Motorradcorso  
Jagdversammlungen Roggersing und Winsing  
„Rossener“ Jahreshauptversammlung  
Dorfverein Winsing und Umgebung e.V.  
Gartenbauverein Grattersdorf und Früchtchen - Aktivitäten  
Imkerverein Jahreshauptversammlung  
Feuerwehren Grattersdorf / Nabin und Feuerwehr Winsing über ihre Jahreshauptversammlungen  
Einladungen zu Veranstaltungen:  
Gartenfest FFW Roggersing, Kirchweih Schöfweg,  
Gartenbauverein Jahreshauptv., Turmfest Bayer. Waldverein,  
DJK Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e.V. zur Jahreshauptversammlung

## Sonstiges:

Veranstaltungskalender  
Maibaumtraditionen in Grattersdorf und Liebmannsberg  
Neues Gipfelkreuz am Büchelstein  
Bayer. Staatsministerin Scharf zeigt Energie-Entlastungen

## Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse  
Notfallnummern und Bereitschaftsdienst-praxis Deggendorf - Kontakte  
Apotheken-Notdienst - Finder  
Infos für Blinde und Sehbehinderte  
Tipps der AOK Bayern und Sozialversicherung SVLFG und v.a.m.



- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

# AUTOHAUS GILG

Ein traditionell geführtes Familienunternehmen



## Redaktionsschluss

### 14. Juli 2023

Bitte bringen Sie Ihre Beiträge rechtzeitig!



## Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Auguste-Winkler-Str. 1  
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

Alle Beiträge und  
Inserate an E-Mail: [gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de](mailto:gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de)

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald  
Tel. 09908/89020 - E-Mail: [info@hollerdruck.de](mailto:info@hollerdruck.de)

Auflage: 650 Exemplare

## Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

# Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

## Geburten in der Gemeinde Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!

Paulina Obermeier, geboren am 15.04.2023

Eltern: Jeannine Obermeier u. Tobias Hartl



## Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schauffling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	4	3	4	8	19



*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag*

**Juni/Juli 2023**

03.06. 80. Jahre Simmet Klothilde, Obere Hofmark  
 18.06. 90. Jahre Jocham Franziska, Spichting  
 21.06. 91. Jahre Bauer Therese, Untere Hofmark  
 17.07. 91. Jahre Weiß Maria, Obere Hofmark

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



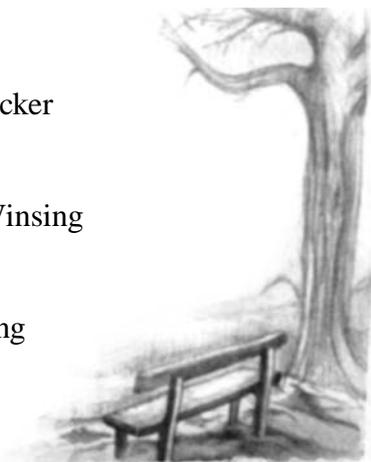
## Sterbefälle

Erich Daffner, Falkenacker  
 geboren am 30.09.1942,  
 verstorben am 25.03.2023

Manfred Zwinscher, Winsing  
 geboren am 27.12.1937,  
 verstorben am 06.04.2023

Anna Winkler, Ernading  
 geboren am 26.07.1938,  
 verstorben am 22.04.2023

Stand: Mai 2023



## Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: \_\_\_\_\_

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

### Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

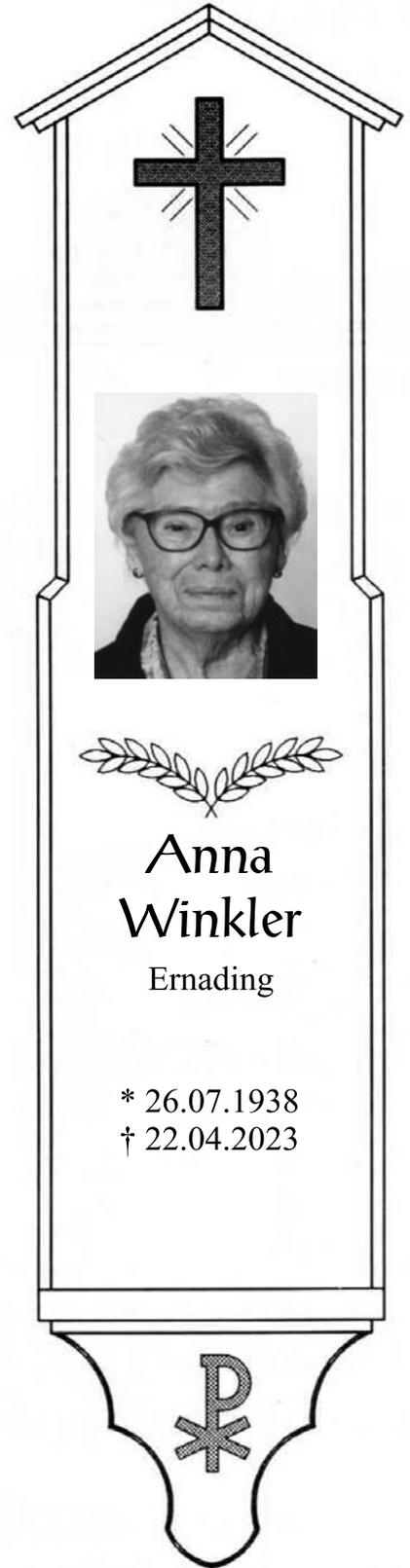
	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....  
Unterschrift

zurück an  
 Verwaltungsgemeinschaft  
 Hauptstr. 28  
 94551 Lalling

# Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost was kommen mag.  
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)



Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

### Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

### Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

### ➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzu drucken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter [info@awg.de](mailto:info@awg.de)

## Öffnungszeiten

### Gemeinde Grattersdorf

Sprechtag montags, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



### Verwaltungsgemeinschaft Lalling –

Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

## Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter [www.vg-lalling.de](http://www.vg-lalling.de) oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- Voranzeige einer Anmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

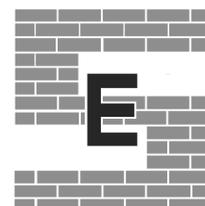
in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

## SCHALLER BAU GmbH

- Planung
- Hochbau/Tiefbau
- Zimmerei
- Schlüsselfertiges Bauen



Altholzstr. 40 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991/7733

Die **Gemeinde Grattersdorf**  
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
einen **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**  
in Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden) ein.



**Ihr Aufgabengebiet:**

- Mitarbeit bei allen Tätigkeiten des gemeindlichen Bauhofs
- Koordination der Einsätze in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister/  
VG-Bauhofleitung
- Wirtschaftliche Personal- und Fahrzeugplanung

**Ihr Anforderungsprofil:**

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf (bevorzugt Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik / Kfz-Mechatroniker)
- Fahrerlaubnis der Klasse CE
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Arbeitsleistung außerhalb der regelmäßigen Dienstzeiten, auch an Wochenenden und Feiertagen, insbesondere im Rufbereitschafts- und Winterdienstbetrieb
- EDV-Kenntnisse in MS-Office
- Wohnsitznähe erwünscht
- Flexibilität, körperliche Belastbarkeit

**Wir bieten an:**

- Einen krisensicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD
- Die Möglichkeit für regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Wenn Sie mit der vorübergehenden Speicherung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens einverstanden sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Bitte verzichten Sie auf die Übersendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. E-Mail-Bewerbungen werden bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse für diesen attraktiven Arbeitsplatz geweckt haben, so richten Sie bitte ihre Bewerbung bis **30.06.2023** mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen an:

Gemeinde Grattersdorf in VG Lalling, Hauptstraße 28, 94551 Lalling oder per E-Mail an [robert.schwankl@vgem-lalling.bayern.de](mailto:robert.schwankl@vgem-lalling.bayern.de)

Auskünfte erteilt: **Robert Schwankl**, 1. Bürgermeister  
VG-Lalling, Tel.: 09904 / 83 12-129

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 13.04.2023

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger (anwesend ab TOP 2), Stefan Wenig, Stephan Bauer, Max Schmid, Stefan Müller, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Johann Nickl, entschuldigt  
Manfred Strobel entschuldigt

Schriftführer: Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

## 1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 10 8:0

## 2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung liegen keine vor.

## 3. Ergänzung der Geschäftsordnung

Von Seiten der Verwaltung wird informiert, dass in der Geschäftsordnung Regelungen zum Geschäftsgang der Ausschüsse bisher noch nicht enthalten sind. Hinsichtlich der vorberatenden Ausschüsse kann festgelegt werden, dass diese grundsätzlich nicht öffentlich tagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Regelungen zum Geschäftsgang für die Sitzungen des Gemeinderats auch auf die Sitzungen der Ausschüsse anzuwenden sind. Die Sitzungen der vorberatenden Ausschüsse sollen grundsätzlich nichtöffentlich sein.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## 4. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) – Antrag auf Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses um eine zusätzliche Wohneinheit, Gottsmannsdorf

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

b) – Nutzungsänderung des bestehenden Schützenraumes im Dorfgemeinschaftshaus zur temporären Nutzung als Gastraum, Roggersing

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

a) – Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage, Spichting

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## 5. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplanes mit erläuternden Unterlagen zugestellt. In der Sitzung werden von Seiten des Kämmers die Ansätze des Verwaltungshaushalts als auch die Ansätze im Vermögenshaushalt detailliert erklärt. Die vom Gemeinderat gestellten Fragen werden beantwortet.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil (810.000,- €), die Schlüsselzuweisungen vom Freistaat (566.000,- €), die Grundsteuer A und B (116.000,- €), die Gewerbesteuer (180.000,- €), die Einkommenssteuerersatzleistung (62.000,- €) und der Straßenunterhaltszuschuss (60.000,- €). Der Ansatz der Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten beläuft sich auf insgesamt 200.000,- €. An Wasser- und Kanalgebühren werden insgesamt 266.400,- € erwartet.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (662.500,- €), die Verwaltungsumlage an die VG Lalling (26200,- €), die Kosten für das Bauhofpersonal (222.500,- €), die Schulverbandsumlagen an den Grundschulverband Lalling und an die Mittelschule Schöllnach (123.000,- €) sowie die Betriebskostenförderung für Kindergärten (350.000,- €). Dem Vermögenshaushalt können heuer voraussichtlich knapp 161.000,- € zugeführt werden.

Im Vermögenshaushalt sind die notwendigen und teils beschlossenen Maßnahmen eingeplant, wie u. a. die Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger (Pager) für die Feuerwehren wegen der Umstellung auf Digitalfunk (45.000,- €), die Umrüstung der fünf Sirenenanlagen im Gemeindegebiet im Rahmen des Sonderförderprogramms Sirenen (75.000,- €), kleinere Straßensanierungsmaßnahmen (30.000,- €) und die Ersatzbeschaffung für den in die Jahre gekommenen Bauhof-Caddy (45.000,- €). Im Bereich der Kanalisation sind insgesamt 122.000,- € veranschlagt, vordergründig für die energetische Sanierung der Pumpstationen. Bereitgestellt werden weiter Haushaltsmittel für die Großprojekte Bürgerzentrum Grattersdorf mit Neugestaltung der Dorfmitte (2.880.000,- €) sowie für die bereits angelaufene Kindergartenerweiterung (2.050.000,- €). Die ordentlichen Tilgungsausgaben der Gemeinde belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf nurmehr noch 16.700,- €.

Zur Finanzierung der im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen dient u.a. die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (161.000,- €), die Investitionspauschale vom Freistaat (126.500,- €), erwartete bzw. noch ausstehende Zuschüsse im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau (72.000,- €), der Sonderförderprogramme Feuerwehr (84.000,- €), FAG-Mittel für die Kindergartenerweiterung (850.000,- €) und Städtebaufördermittel für das Bürgerzentrum bzw. die Dorfmitte (2.250.000,- €). Der allgemeinen Rücklage werden insgesamt 1.590.450,- € entnommen. Zudem ist eine vorsorgliche Darlehensaufnahme über 200.000,- € eingeplant, falls die staatlichen Zuwendungen nicht in der geplanten Höhe zur Auszahlung kommen sollten.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2023 ist grundsollide aufgestellt. Der Gemeinderat beschließt aus diesem Grund die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit Anlagen zu genehmigen und zu erlassen.

Der Haushaltssatzung liegen folgende Beträge zugrunde:

Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 3.005.200,- €,

Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 5.597.700,- €.

Das Gesamthaushaltsvolumen 2023 beläuft sich auf insgesamt 8.602.900,- € (Vorjahr: 4.882.000,- €).

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2022-2026**

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2023 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch den Gemeinderat ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2022 – 2026, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts**

Der Gemeinderat wird von Verwaltungsseite darüber informiert, dass für den Verwendungsnachweis der gewährten Stabilisierungshilfe im Jahr 2022 das Haushaltskonsolidierungskonzept fortzuschreiben ist. Auf Vorschlag der Verwaltung sollen deshalb alle bisher im Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Maßnahmen weiter konsequent umgesetzt und fortlaufend dahingehend geprüft werden, ob Anpassungen bzw. Neuerungen zur Beibehaltung des Konsolidierungskurses notwendig sind.

Die endgültige Bewilligung der im Jahr 2022 gewährten Stabilisierungshilfe in Höhe von 655.000,- € steht unter nachfolgenden Auflagen bzw. Hinweisen:

- Aktualisierung der tabellarischen Übersicht zum Haushaltskonsolidierungskonzept.
- Die Kommune hat sich bei Investitionen dem Grunde nach weiterhin auf unabweisbare Maßnahmen im Pflichtaufgabenbereich bzw. rentierlichen Bereich zu beschränken. Investitionen im freiwilligen Bereich sind einer kritischen Prüfung zu unterziehen und dürfen nur im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit angegangen werden.
- Prüfung einer möglichen Hebesatzanpassung bei der Grundsteuer B
- Zusammenlegung der derzeit noch vier technisch getrennten Abwassereinrichtungen zu einer Einrichtungseinheit mit Erhebung kostendeckender Gebühren, als Auflage der gewährten Stabilisierungshilfe 2021.

### Zur Erläuterung:

Aktuell befinden sich noch vier technisch getrennte Abwassereinrichtungen im Gemeindegebiet, die als jeweils eigenständige kostenrechnende Einrichtung geführt werden. Dies erfordert einen erhöhten Verwaltungsaufwand bei der Beitrags- und Gebührenberechnung sowie bei der kassentechnischen Erfassung. Im Zuge der Stabilisierungshilfe wird deshalb eine Zusammenlegung zu einer Einrichtungseinheit gefordert.

Dies hätte zusätzlich den positiven Effekt, dass nicht jede größere Reparatur bzw. Anschaffung zu einem Defizit führen würde und in Folge zu einer Gebührenerhöhung. Wie in den Nachbargemeinden würde dann die gesamte Solidargemeinschaft die jeweils anfallenden Kosten tragen, trotz technisch getrennter Anlagen. Die Auswirkung der Zusammenlegung auf die dann mögliche Abwassergebühr ist dem Gemeinderat bereits in den Vorjahren aufgezeigt worden.

Eine Zusammenlegung kann allerdings erst erfolgen, wenn die Verbesserungsbeiträge „Kläranlage Schöllnach“ mit dem angeschlossenen Gemeindeteilgebiet abgerechnet sind. Dies wird Stand jetzt im Frühjahr 2024 sein. Danach würden vorerst keine größeren Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen mehr anstehen.

Der Gemeinderat beschließt, die vorgenannten Maßnahmen im Einzelnen zu prüfen und bei Bedarf umzusetzen bzw. auf den Weg zu bringen, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde weiterhin zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **8. Jahresrechnung 2021 des Kindergarten St. Michael**

Der Gemeinderat wird über die Jahresrechnung des Kindergartens, die mit einem geringeren Defizit gegenüber dem Haushaltsplan schließt, informiert. Von den nicht gedeckten Ausgaben in Höhe von 27.665,19 € entfällt auf die Gemeinde laut Defizitvereinbarung ein Anteil von 16.601,51 Euro (= 60 %).

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **9. Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung**

Die Familie Acher beantragt für die Anwesen Falkenacker 4 und 6 einen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung.

Der Gemeinderat stimmt dem Anschluss unter der Voraussetzung des Abschlusses einer Sondervereinbarung zu. Die Anschlusskosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **10. Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren**

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Gemeinde für die Inanspruchnahme der Feuerwehr durch Dritte bzw. für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender einen Kostenersatz erhebt, sofern die Leistungen nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben einer Feuerwehr gehören.

Eine Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden hat hierzu nun einen Stundensatz von 28,00 €, statt den bisher festgesetzten 24,00 € ergeben, weshalb der Bayerische Gemeindetag eine dementsprechende Anpassung empfiehlt. Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gilt ein Preis von 16,90 €.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Stundensätze zu und beschließt den Neuerlass der Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **11. Entscheidung über Bewerbungen für die Schöffenwahl (Amtsperiode 2024 – 2028)**

Der Gemeinderat wird informiert, dass sich Herr Karl-Heinz Schwinger, Herr Manfred Strobel, Herr Konrad Egner und Frau Sabine Bauer für die Wahl zum Schöffen bzw. zur Schöffin beworben haben. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die genannten Personen und beschließt die Liste an das Amtsgericht weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

## **12. Beschlussfassung über die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes**

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Erarbeitung eines ISEK's die Zukunftsplanung für die Gemeinde darstelle. In dem Konzept werde u.a. festgelegt, welche Projekte und Maßnahmen in den nächsten Jahren vorrangig umgesetzt werden sollen. Das ISEK sei außerdem eine notwendige Grundlage für die Förderung von städtebaulichen Projekten und Maßnahmen im Gemeindegebiet durch den Bund und den Freistaat Bayern. Das Konzept selbst sei mit 60 % der Kosten förderfähig.

Darüber hinaus soll es der Gemeinde finanzielle Mittel für notwendige und wünschenswerte Entwicklungen eröffnen. Das ISEK könne Vorhaben zur Verbesserung der Gebäude-, Freiraum- und Stadtbildgestaltung, des Wohnens, des Einzelhandels, der Versorgungsfunktionen und der Mobilität umfassen.

Dabei gehe es nicht nur um rein bauliche Projekte, sondern auch ganz allgemein um die Verbesserung der Versorgungssituation sowie der sozialen und kulturellen Infrastruktur.

Die Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts wird im Rahmen einer Bürgerbeteiligung – in verschiedenen Workshops – erarbeitet.

Der Gemeinderat ist sich darüber einig für die weitere Entwicklung der Gemeinde ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

### 13. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Information über das Ergebnis der mit den Fachstellen durchgeführten Verkehrsschau im Gemeindegebiet Grattersdorf. Demnach seien die von der Bürgerschaft geforderten Geschwindigkeitsbegrenzungen für die Ortsdurchfahrten Roggersing auf Tempo 30 bzw. für Frieberding auf Tempo 50 jeweils abgelehnt worden.
- Information über das Ergebnis der Geschwindigkeitsauswertung für den Bereich Lanzing und Grattersdorf.
- Am 03. Mai findet die Angebotseröffnung für die Neugestaltung der Dorfmitte Grattersdorf statt. Mit der Maßnahme soll Anfang Juli begonnen werden. Für während der Bauphase eintretende Behinderungen/Einschränkungen bittet der Bürgermeister die Anlieger bereits im Vorgriff um Verständnis.
- Die Betreiber des Büchercafé in Grattersdorf beabsichtigen während der Sommermonate im Außenbereich Sitzgelegenheiten anzubieten. Weil es sich hierbei um Gemeindegut handelt, wird nachgefragt, ob damit Einverständnis bestehe. Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

### 14. Anfragen

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats betreffen den Hinweis eines nicht mehr funktionstüchtigen Verkehrsspiegels in Winsing, die Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung Höhe Konrading auf Tempo 70 im Rahmen der nächsten Verkehrsschau und die Nachfrage von wem die Verkehrsüberwachung am 28. März in der Ortsdurchfahrt Grattersdorf angeordnet worden sei. Hingewiesen wird außerdem auf den schlechten Zustand des Wanderwegenetzes im Bereich Oberaign aufgrund von Rückarbeiten.

Mitgeteilt wird, dass die Feuerwehr Roggersing zwischenzeitlich mit ihrem Defibrillator bei der Integrierten Leitstelle (ILS) aufgeschaltet sei. In diesem Zusammenhang wird die Prüfung zur Umstellung einer SMS-Alarmierung angeregt. Der Bürgermeister informiert dazu, dass man bereits mit verschiedenen Anbietern in Kontakt stehe.

Auf Nachfrage informiert Bürgermeister Schwankl, dass heuer die Dorfgemeinschaft Liebmannsberg für die Anschaffung eines Defibrillators und der Schützenverein Roggersing für die Beschaffung eines elektronischen Schießstandes mit Mitteln aus dem Regionalbudget der ILE Sonnenwald bezuschusst werden.

Nachgefragt wird außerdem, ob die Gemeinde am staatlich aufgelegten Sonderprogramm „Blühpakt Bayern“ teilnimmt. Dies sei laut Bürgermeister aktuell nicht geplant.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer

## Gemeinderat verabschiedet Etat für 2023

In der jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat den Etat für 2023 verabschiedet. Der Haushalt hat ein Rekordvolumen von 8,603 Millionen Euro, von dem 3,005 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt und 5,598 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Im Verwaltungshaushalt sind als Haupteinnahmen 116.000 Euro Grundsteuern, 180.000 Euro Gewerbesteuern, 60.000 Euro Straßenunterhaltungszuschuss, 872.000 Euro Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und 566.000 Euro Schlüsselzuweisungen vorgesehen. Auf der Ausgabe Seite sind eingeplant 662.500 Euro Kreisumlage, 262.000 Euro VG-Umlage, 123.000 Euro Schulverbandsumlagen und 154.600 Euro für den Kindergarten. Hauptsächlich höhere Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung, der Schlüsselzuweisung sowie der Gewerbesteuer führen dazu, dass sich ein Überschuss von 160.750 Euro ergibt, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird.

Das Hauptaugenmerk im Vermögenshaushalt liegt auf zwei Großprojekten, auf der Erweiterung des Kindergartens sowie der Umgestaltung des Schulhauses zu einem Bürgerzentrum mit Neugestaltung der Dorfmitte. Dafür sind Ausgaben von 4,93 Millionen Euro und Zuschüsse von 3,10 Millionen Euro vorgesehen. Weitere Zuschussraten sind in den nächsten Jahren zu erwarten. Der Kauf digitaler Pager für die Feuerwehren wegen Umstellung auf Digitalfunk, eines Stativs für die Beleuchtungsanlage der Feuerwehr Oberaign und von fünf Sirenenanlagen sind mit 120.000 Euro veranschlagt, 84.000 Euro werden an Zuschüssen erwartet. Mit der Straßenausbaupauschale von 26.000 Euro wird der Ansatz von 30.000 Euro für Straßensanierungen fast vollständig abgedeckt. Für Bauhofanschaffungen werden 45.000 Euro bereitgestellt. Begonnen wird mit einem Ansatz von 122.000 Euro mit der energetischen Sanierung der Pumpanlagen in der Kanalisation. Eingeplant ist dafür eine Förderung von 45.000 Euro, außerdem Kanalanschlussbeiträge von 20.000 Euro. Im Kläranlagenbereich ist eine PV-Anlage geplant, die voraussichtlich mit 20.000 Euro zu Buche schlägt. Für den DSL-Ausbau wird ein Restzuschuss von 72.000 Euro erwartet. Vorsorglich werden 150.000 Euro für einen Grunderwerb eingeplant, dazu 140.000 Euro Einnahmen für eine staatliche Förderung. Schulden werden in Höhe von 16.700 Euro getilgt. Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes stehen die Zuführung vom Verwaltungshaushalt von 160.000 Euro, die Investitionspauschale und eine Rücklagenentnahme von 1.590.450 Euro bereit. Zum Haushaltsabgleich ist eine vorsorgliche Darlehensaufnahme von 200.000 Euro eingeplant, falls die staatlichen Zuwendungen heuer nicht in der geplanten Höhe zur Auszahlung kommen.



Mit Abstand der größte Haushaltsansatz betrifft die Sanierung des ehemaligen Schulhauses mit Erweiterung des Kindergartens

Text und Foto: Andreas Schröck

# Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

## Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen. Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>



Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

## Mit der Bayern App Behördengänge einfach und bequem erledigen - Die VG Lalling ist dabei!

Die neue „Bayern App – Verwaltung mobil“ ist ein Angebot des Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler, kostenfreier sowie mobiler Zugang zur digitalen Verwaltung.

Diese App ermöglicht Ihnen zahlreiche staatliche und kommunale Verwaltungsangebote ganz einfach und bequem von unterwegs zu erledigen.

Mit nur einem Klick können Sie von der Geburts- bis zur Eheurkunde eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online beantragen!

Dazu zählt auch die Online-Beantragung von Wahlunterlagen sowie die Anmeldung Ihres Hundes.

Demzufolge sind Sie nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da Sie Ihre Anliegen ganz ohne großen Aufwand, zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihrer Behörde mitteilen können – ohne einen persönlichen Besuch -. Die VG Lalling kümmert sich unverzüglich um Ihre online gestellten Anfragen.

Interessieren Sie sich für unsere Gegend und die zugrundeliegenden Statistikdaten? Kein Problem – verfolgen Sie ganz einfach mit der „Bayern App – Verwaltung mobil“ Statistiken zu Landkreisen und kreisfreien Städten.



Außerdem können Sie auf Wunsch zum Beispiel Polizeimeldungen und Informationen aus dem Schulbereich erhalten.

Die Standorte für mögliches BayernWLAN können auch verfolgt werden.



Haben Sie die Bayern App schon?

Nein? Dann machen Sie es sich so unkompliziert wie möglich und laden Sie sich die „Bayern App – Verwaltung mobil“ noch heute herunter!

**Die BayernApp**  
Behördengänge  
einfach digital

Herzlich willkommen

BayernApp  
verwaltung mobil

**Jetzt  
herunterladen**

Bayerisches Staatsministerium  
für Digitales

# Streuobst-Kompetenz wahren und weitergeben

## Ministerialdirigent macht sich ein Bild des Lallinger Zentrums

Zu einem Informationsbesuch kamen Landrat Bernd Sibler und der in seiner neuen Funktion als Leiter der Abteilung Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) wirkende Ministerialdirigent Dr. Tobias Haaf nach Lalling, um sich vor Ort ein Bild vom Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel (SOKompZ) zu machen.

Landrat Bernd Sibler konnte den Besuch arrangieren. Begrüßt wurden die hochrangigen Gäste von Bgm. Michael Reitberger Lalling und VG-Vorsitzenden und Bgm. Robert Bauer Schaufing, Bgm. Thomas Strasser, Hunding sowie Bgm. Robert Schwankl aus Grattersdorf. Von der Hochschule Weihenstephan Triesdorf waren Professor Dr. Markus Reinke und Rebekka Honecker, die Projektkoordinatorin nach Lalling gekommen. Christina Fuchs Koordinatorin vor Ort, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger und die Triebfedern Maria und Peter Gruber vervollständigten die Runde.

Rebekka Honecker hatte eine PowerPoint Präsentation „Wie eine Region sich für die Zukunftsfähigkeit der Streuobstwiesen“ einsetzt, vorbereitet. Die jahrhundertealte Tradition im Obstbau ist im Lallinger Winkel verankert. Die ökologische, kulturlandschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung der Streuobstwiesen haben die Akteure erkannt und sich zum Ziel gesetzt, die Streuobstwiesen im Lallinger Winkel und darüber hinaus zu sichern. So besteht seit 2020 eine funktionierende Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Verwaltungsgemeinschaft Lalling sowie der ARGE Lallinger Streuobst, den Hundinger Goldbergbauern und der IG bio-zertifiziertes Streuobst Lallinger Winkel.

Dreh- und Angelpunkt ist der Wissenstransfer zwischen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und den Menschen vor Ort, die die Streuobstbestände pflegen und bearbeiten. Es steht der Mensch im Mittelpunkt, so Rebekka Honecker. So wurden auch im Lallinger Winkel die Streuobstbestände kartiert, Veranstaltungen zum Thema Streuobst durchgeführt, Ausbildungskurse an 13 Tagen mit abschließendem Zertifikat angeboten. Das Angebot wurde sehr rege weit über die Lallinger Grenzen hinaus angenommen. Ein weiterer Lehrgang läuft. Dies ist eine stetige Weiterentwicklung der Ausbildung. Die Mitarbeit des SOKompZ in der Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung im Streuobstpakt wird somit verstetigt. Zukunftsplanung soll die Gründung eines Streuobstkindergartens der Gemeinden Lalling und Hunding werden.

Ministerialdirigent Dr. Tobias Haaf zeigte sich gut vorbereitet, fragte nach und ließ sich die Hintergründe und Absichten vorstellen. Landrat Bernd Sibler schaute zurück auf die ersten

Schritte des Projektes, die Wichtigkeit und der Blick in die Zukunft „über den Tellerrand“ hinaus. Er bedankte sich bei allen Akteuren. Es wird etwas geschaffen, das nicht nur nachhaltig, sondern auch zukunftsweisend für die Region, für Niederbayern und noch weiter hinauswirken kann. UP



v.l.: Peter Gruber, Bgm. Reitberger, Bgm. Thomas Strasser, Manfred Hunger, Landrat Bernd Sibler, Christina Fuchs, Bgm. Robert Bauer, Ministerialdirigent Dr. Tobias Haas, Rebekka Honecker, Bgm. Robert Schwankl, Maria Gruber, Prof. Dr. Markus Reinke.



**Tag und Nacht**  
Großraum-Taxi  
Klimatisiert

**Zitzlsberger**

- ▶ **Krankenfahrten:** Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, Arzt, Facharzt
- ▶ **Rollstuhltransport:** Sitzend im Rollstuhl
- ▶ **Taxifahrten:** Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen usw.
- ▶ **Transfer:** Flughafen, Bus, Bahnhof
- ▶ **Begleitservice:** Unsere Fahrer begleiten Sie zum Arzt, Krankenhaus, Geschäft usw. (kostenlos!!)

**Tel.: 09903/94011 - Handy 0170/3119399**  
**E-Mail: p.z.66@web.de**





Strategie. Weitsicht. Einsatz.

STEUERBERATUNG

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0  
info@weindel.de | www.weindel.de

# Niederschrift über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Sitzungstag: 05.04.2023

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

1. Vorsitzender Robert Bauer

Verbandsräte: Robert Schwankl, Thomas Weber, Manfred Strobel, Thomas Straßer, Matthias Hackl, Albert Straßer, Michael Reitberger, Monika Cruchten (in Vertretung für Alois Süß), anwesend ab TOP 2, Michael Wenig, Andreas Berndl, Friedrich Röhrl

Schriftführer: Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlußfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

## 1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

## 2. Feststellung zur Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.222.336,62 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 35.406,70 €.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2021 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

## 3. Entlastung zur Jahresrechnung 2021

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## 4. Rechnungsabschluss 2022

Die Gemeinschaftsversammlung wird über den Rechnungsabschluss 2022, der mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.281.112,09 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 29.999,99 € schließt, informiert. Die Jahresrechnung weist einen Überschuss von 12.301,54 € aus, welcher zur Finanzierung des Haushalts 2023 verwendet werden kann. Die Gründe für die Entstehung werden erläutert. Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

## 5. Beratung des Haushaltsplans 2023 mit Erlass der Haushaltssatzung

Von Verwaltungsseite wird über die wesentlichen Punkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für den Haushaltsplan 2023 informiert.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 1.483.800 € und im Vermögenshaushalt 180.750 €. Es verbleibt insgesamt ein durch Einnahmen nicht gedecktes Umlagesoll von 1.112.250 €, welches von den vier Mitgliedsgemeinden zu finanzieren ist.

Die zur Festsetzung der Umlage maßgebliche Einwohnerzahl liegt bei 5.581 Einwohner (Stand 30.06.2022), das sind um 33 Einwohner mehr als noch im Vorjahr. Demnach ergibt sich eine Verwaltungsumlage je Einwohner von 199,29 € (Vorjahr: 193,76 €).

Im Vermögenshaushalt wird für den nicht gedeckten Investitionsbedarf in Höhe von 27.000,- € die Erhebung einer Investitionsumlage von 4,84 € je Einwohner erforderlich (Vorjahr: 5,41 €/EW).

Für die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben sich für das Haushaltsjahr 2023 folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 1.314 Einwohner  
268.226,93 €
- Gemeinde Hunding für 1.134 Einwohner  
231.483,52 €
- Gemeinde Lalling für 1.611 Einwohner  
328.853,57 €
- Gemeinde Schaufling für 1.522 Einwohner  
310.685,99 €

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2023 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2023 ist Bestandteil des Beschlusses.

## 6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2022 bis 2026

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2023 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2022 – 2026, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 in vorgelegter Form zu.

## 7. Bekanntgaben des Gemeinschaftsvorsitzenden

- Besonderer Dank an Kämmerer Patrick Eder für die Haushaltsplanaufstellung 2023 sowie an die Geschäftsleitung für die durchwegs stets hervorragende Arbeit, verbunden mit einem großen Lob an das gesamte Team der VG Lalling.

## 8. Anfragen

- Bürgermeister und stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Straßer bedankt sich im Namen der Bürgermeistertkollegen beim Gemeinschaftsvorsitzenden Robert Bauer für die gute Zusammenarbeit und dessen Einsatz.

gez. Bauer, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer

## Gemeinschaftssitzung tagte, Haushalt für VG beraten

Zur jährlichen Entscheidung über den Etat des Jahres haben sich die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft getroffen. Der Etat für 2023 umfasst 1.483.800 Euro im Verwaltungshaushalt und 180.750 Euro im Vermögenshaushalt. Naturgemäß sind die Personalausgaben, die Personalnebenkosten sowie Grundstücks- und Sachkosten die größten Ansätze im Verwaltungshaushalt. Wesentliche Einnahmen sind mit 102.000 Euro die Prokopfpauschale des Freistaates. 133.200 Euro können der Rücklage entnommen und zur Umlagereduzierung im Verwaltungshaushalt verwendet werden. Es verbleibt ein Umlagesoll im Verwaltungshaushalt von 1.112.250 Euro.

Im Vermögenshaushalt sind Mittel für Ausstattungsgegenstände sowie die Umstellung des Rathauses auf LED-Beleuchtung von 27.000 Euro und die erwähnte Zuführung zum Verwaltungshaushalt angesetzt. Das Umlagesoll im Vermögenshaushalt beträgt 27.000 Euro. Für die Festsetzung der VG-Umlage sind insgesamt 5.581 Einwohner zu berücksichtigen. Die Umlage beträgt für die Gemeinde Grattersdorf für 1.314 Einwohner 268.227 Euro, die Gemeinde Hunding für 1.134 Einwohner 231.484 Euro, die Gemeinde Lalling für 1.611 Einwohner 328.854 Euro und die Gemeinde Schaufling für 1.522 Einwohner 310.686 Euro. Die Verwaltungsgemeinschaft hat keine Schulden.

Bei der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2021 haben sich keine Beanstandungen ergeben. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung bereiteten deshalb keine Probleme. Informiert wurden die Verbandsräte über den Rechnungsabschluss 2022, der mit Einnahmen und Ausgaben von 1,281 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 30.000 Euro im Vermögenshaushalt schließt. Es ergab sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 12.300 Euro, der in die Rücklage fließt und für den Etat 2023 verwendet wird. Mit der örtlichen Prüfung des Rechnungsabschlusses wurde der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer dankte dem Kämmerer Patrick Eder für die Haushaltsplanerstellung sowie der Geschäftsleitung und dem gesamten Team der Verwaltung für die stets hervorragende Arbeit. Der stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende Thomas Straßer bedanke sich im Namen seiner Bürgermeisterkollegen beim Gemeinschaftsvorsitzenden für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz.

*Text: Andreas Schröck*

## Neues vom Schulverband aus der Haushaltsitzung

Im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung der Schulverbandsversammlung des Grundschulverbundes Lalling stand der Erlass der Haushaltssatzung 2023, der ein Gesamtvolumen von 1,28 Millionen hat. Davon entfallen 524.500 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 755.500 Euro auf den Vermögenshaushalt. Hauptausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Kosten der Schülerbeförderung von 247.000 Euro und die Bewirtschaftung der Grundstücke von 44.000 Euro. Auf der Einnahmenseite können 40.000 Euro als Zuführung vom Vermögenshaushalt und 137.000 Euro Zuschuss zur Schülerbeförderung eingesetzt werden. Der ungedeckte Betrag vom 335.000 Euro muss durch Schulverbandsumlagen von 1871,51 Euro je Schüler von den Verbandsgemeinden aufgebracht werden. Zu zahlen sind von der Gemeinde Grattersdorf für 47 Schüler 87.961 Euro, von der Gemeinde Hunding für 35 Schüler 65.503 Euro, von der Gemeinde Lalling für 53 Schüler 99.190 Euro und von der Gemeinde Schaufling für 44 Schüler 82.346 Euro.

Hauptinvestition im Vermögenshaushalt ist die Nachrüstung der Klassenzimmer mit dezentralen Lüftungsgeräten mit dem Haushaltsansatz von 600.000 Euro. Mit einer staatlichen Förderung aus einem Sonderprogramm des Bundes ist erst nächstes Jahr zu

rechnen. Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes sind für 66.000 Euro geplant, dafür wird ein Zuschuss von 30.000 Euro erhofft. Die Kosten von 45.000 Euro für den Glasfaseranschluss des Schulhauses werden heuer erhoben. Der Schulverband hat dafür einen Zuschuss von 36.000 Euro eingeplant. An den Verwaltungshaushalt werden 40.000 Euro abgeführt. Schulden werden in Höhe von 11.500 Euro getilgt. Der Rücklage können 289.500 Euro entnommen werden. Um Haushaltsausgleich ist eine Kreditaufnahme von 450.000 Euro notwendig, hauptsächlich wegen Zuschussvorfinanzierungen.

Informiert wurden die Verbandsräte über den Rechnungsabschluss 2022, der mit 496.696 Euro im Verwaltungshaushalt und 46.904 Euro im Vermögenshaushalt schließt. Erfreulicherweise ergab sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 14.143 Euro, der in die Rücklage fließt. Der Schuldenstand am Jahresende betrug 72.220 Euro. Ihm steht eine Rücklage von 327.598 Euro gegenüber. Mit der örtlichen Prüfung wurde der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt.

Der Gemeindebücherei Lalling wurde für heuer ein Zuschuss von 250 Euro bewilligt. Die Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling erhalten jeweils 100 Euro.

Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger informierte die Verbandsräte, dass im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“ bis Pfingsten acht Klassenzimmer mit digitalen Tafeln ausgestattet werden. Bereits angeschafft wurden weitere Lehrerdienstgeräte. In den Sommerferien sollen die Lüftungsgeräte installiert werden. Für die geplante Generalsanierung der Schule werden Angebote für die Planungsleistungen eingeholt.

Als Vertreterin der Schule nahm Konrektorin Julia Janouschek an der Sitzung teil.

*Text: Andreas Schröck*



**Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling**  
(4 Gemeinden, 5.600 Einwohner)  
sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Verwaltungsfachkraft (m/w/d)**  
in Vollzeit (unbefristet)

Nähere Informationen finden Sie unter [www.vg-lalling.de](http://www.vg-lalling.de)



**BAUUNTERNEHMEN**  
**ZIMMEREI**  
**PLANUNGSBÜRO**  
**ERDARBEITEN**  
**BAUSTOFFE**

# WEBER-BAU

**Auerbacher Straße 6**  
**94530 Auerbach - Engolling**  
**Telefon 0 99 01 / 61 01**  
**Fax 0 99 01 / 32 65**

# Fit-Kids-Aktionstag „Aerobic“:

## Viel Spaß beim Ausdauertraining!

Am 18.04.2023 fand ein weiterer Fit-Kids-Aktionstag für die Kinder der VG-Mitgliedsgemeinden statt.

**Der DJK Grattersdorf (Sparte Ski) unter Federführung von Lale Schulz** hat die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsbeauftragten der VG Lalling auf die Beine gestellt. Dem Aufruf zur Veranstaltung sind 21 Kinder in die Turnhalle nach Lalling gefolgt.

Die Kinder haben miteinander, Schritt für Schritt, die Aerobic-Grundschnitte auf aktuelle Musik eingeübt.

Aerobic ist für Kinder ideal, um die Liebe zur Bewegung zu wecken. Sie können davon vielfach profitieren. Aerobic ist sehr beliebt, da dabei Musik und Spaß mit körperlicher Aktivität kombiniert wird. Diese Sportart ermöglicht es auch, Ausdruckskraft und Kreativität einzubringen.

Die Verbesserung der physischen Kondition ist dabei natürlich auch sehr wichtig. Cardio-Übungen helfen, Energie abzubauen und dann abends besser zu schlafen. Auch Kinder, die sich selbst nicht unbedingt als sportlich betrachten, können mit Aerobic Spaß haben, da die Bewegungsabläufe sehr einfach sind.

### Vorteile von Aerobic für Kinder liegen auf der Hand:

Zu den wichtigsten Vorteilen von Aerobic gehört die Möglichkeit, durch die Übungen mehr Kontrolle sowie Durchhaltevermögen zu erhalten und damit auch bessere physische Kapazitäten. Darüber hinaus können sich Kinder durch Aerobic über ihren eigenen Körper bewusst werden.

Aerobic verbessert außerdem wesentlich die Koordination. Man lernt dabei verschiedene rhythmische Choreografien zur Musik. Dabei muss man sich auch konzentrieren und aufmerksam sein, um den Schritten und Wiederholungen im richtigen Rhythmus folgen zu können.

Dazu ist es für Kinder überaus wichtig zu lernen, sich in eine Gruppe integrieren zu können und andere Kinder kennenzulernen. Weitere Vorteile sind auch eine verbesserte Geschicklichkeit und Gewandtheit. Wer diesen Sport praktiziert, kann die Raumwahrnehmung, das Gleichgewicht und die Körperkontrolle verbessern.

Die Kinder können mit Spaß und im Rhythmus der Musik verschiedenste Fähigkeiten entwickeln und verbessern.

Der DJK Grattersdorf, Sparte Ski sowie die Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling bedanken sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Kindern, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.

Fortsetzungstermine – zusätzlich zum Ferienprogramm – sind in Planung!



Quelle: Text: Isabell Obermayer – Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling. Foto: übergeben durch den DJK Grattersdorf

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## Scharf: „Energie-Entlastungen für Privathaushalte sind auf der Zielgeraden!“

Neuer Online-Rechner: Bürgerinnen und Bürger können berechnen, ob sie Entlastungen erhalten und wie hoch diese sind. Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** erklärt: „Bund und Länder haben sich auf die Details einer Härtefallregelung für Privathaushalte verständigt! Die Regelung gilt für die Nutzung nicht leitungsgebundener Energieträger zum Beispiel Heizöl, Gas oder Pellets. Nach langen Verhandlungen sind wir auf der Zielgeraden! Bald können Bürgerinnen und Bürger die entsprechenden Anträge stellen! 2022 sind die Energiekosten stark gestiegen. Der Freistaat lässt die Bürgerinnen und Bürger nicht alleine! Wir arbeiten daran, dass die Entlastungen schnellstmöglich ausgezahlt werden! Ob es eine Härtefallhilfe gibt und wie hoch diese ausfällt, kann ab sofort berechnet werden.“

Aufgrund des Ukrainekriegs und der stark gestiegenen Energiepreise sind im Dezember 2022 Härtefallhilfen für Privathaushalte für nicht leitungsgebundene Energieträger beschlossen worden. Antragsberechtigt sind die Eigentümer oder Mieter eines Privathaushalts. Wird eine Feuerstätte zentral für mehrere Haushalte betrieben, sind Vermieter oder Wohnungseigentumsgemeinschaft antragsberechtigt. Diese müssen die Härtefallhilfen dann an die Privathaushalte weitergeben. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales stellt ab sofort einen Rechner bereit, mit dem Privathaushalte bereits jetzt berechnen können, ob und in welcher Höhe ihnen Hilfen zustehen. Außerdem wird ab 3. April 2023 eine Info-Hotline für interessierte Bürgerinnen und Bürger freigeschaltet. Voraussetzung für den Erhalt von Härtefallhilfen ist, dass die Kosten mehr als doppelt so hoch sind als der bundeseinheitliche Referenzpreis. Ist das der Fall, werden von diesen Mehrkosten 80 Prozent erstattet. Der Erstattungsbetrag muss mindestens 100 Euro je Privathaushalt betragen. Zu den nicht leitungsgebundenen Energieträgern zählen: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle. Weitere Informationen und der Rechner sind hier zu finden:

<https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php>  
Seit Montag, den 3. April 2023, steht eine Hotline (Telefon und E-Mail) der KPMG bereit.

Die Hotline erreichen Sie über +49 89 59976061122 und [de-haertefallhilfe@kpmg-law.com](mailto:de-haertefallhilfe@kpmg-law.com).

# SIGNAL IDUNA



## Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: [max.schmid@signal-iduna.net](mailto:max.schmid@signal-iduna.net)

### Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12

94541 Grattersdorf

# Die Schwerbehinderung

## Ein Thema das uns immer begleiten wird VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk klärt auf

Der VdK Lalling hat die Gesamtbevölkerung zu einer wichtigen Infoveranstaltung eingeladen. Das Vorstandsmitglied des VdK Kreisverbands Degendorf und des Ortsverbandes Lalling, Frau Anni Aman, begrüßte die Gäste. Zu dieser hochkarätigen Veranstaltung konnte Aman den Sozialrechtsexperten, VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk begrüßen. Auch die stellvertr. Bürgermeisterin, Frau Maria Gruber, sowie VdK-Vorstandsmitglieder und Seniorenbeauftragte der umliegenden Gemeinden waren unter den zahlreichen Zuhörern.



Foto (Peter Gruber)

Von links: Monika Grassl, Siegfried Heigl, Anni Aman, Helmut Plenk, Maria Gruber, Leonhard Krieger Willi Gsödl.

Viele interessierte Damen und Herren sind dieser Einladung gefolgt, aber noch nicht genug, wie der Kreisgeschäftsführer Herr Helmut Plenk in seiner Begrüßung anmerkte. Denn dieses Thema sollte jeden interessieren.

Menschen mit Behinderungen, so Plenk, können Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen. Diese richten sich nach dem Grad der Behinderung (GdB). Dieser muss zunächst ermittelt und anschließend in Form eines Ausweises bescheinigt werden. **Feststellung des Grades der Behinderung (GdB).** Definition nach dem Neunten Sozialgesetzbuch (§ 2 Abs. 1 SGB IX): „Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können.“ Der Umfang der Einschränkung wird mit dem GdB in Zehnergraden von 20 bis 100 beschrieben. Die Versorgungsmedizinverordnung (VersMedV) gibt Anhaltspunkte, mit deren Hilfe der GdB festgelegt werden kann. Dementsprechend gilt als Behinderung eine Funktionseinschränkung ab einem GdB von 20. Schwerbehindert sind nach § 2 Abs. 2 SGB IX Menschen, bei denen ein GdB von wenigstens 50 festgestellt wurde. Menschen mit Behinderungen mit einem GdB von weniger als 50, aber mindestens 30, die infolge ihrer Behinderung keinen geeigneten Arbeitsplatz erlangen oder behalten können, werden von der Agentur für Arbeit schwerbehinderten Menschen gleichgestellt, so der Sozialrechtsexperte. Neben dem Grad der Behinderung werden auch sog. Merkzeichen anerkannt, wenn gewisse Einschränkungen hochgradig auch vorliegen:

Für den Erhalt von Nachteilsausgleichen ist neben der Feststellung des GdB auch ein entsprechendes Merkzeichen erforderlich. Es dient als Nachweis für besondere Beeinträchtigungen und kennzeichnet Rechte und Hilfen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile. Das ZBFS in Landshut prüft auf Grundlage des GdB, ob ein Mensch mit Behinderungen Anspruch auf Zuerkennung eines oder mehrerer Merkzeichen besitzt.

Plenk stellte kurz die Voraussetzungen vor, die zur Anerkennung der u.a. Merkzeichen führen:

- G Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist in seiner Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt.
- aG Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist außergewöhnlich gehbehindert.
- H Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist hilflos.
- Bl Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist blind. Als blind ist auch der
- B Berechtigter zur Mitnahme einer Begleitperson.
- RF Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber erfüllt die landesrechtlich festgelegten gesundheitlichen Voraussetzungen für die Befreiung von der Gültigkeit.

Der Schwerbehindertenausweis wird in der Regel zunächst für die Dauer von maximal 5 Jahren ausgestellt. Liegen die Voraussetzungen weiterhin vor, kann der Ausweis zweimal verlängert werden. Ist keine Änderung in Art und Schwere der Behinderung zu erwarten, kann der Ausweis auch unbefristet ausgestellt werden, erklärte Plenk weiter. Auf die Frage von Publikum, ob man mit dem Schwerbehindertenausweis früher in Altersrente gehen kann antwortete Plenk wie folgt: Ja, man kann 2 Jahre früher vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente gehen. Mit Abschlägen sogar noch früher. Man muss jedoch 35 Jahre rentenrechtliche Zeiten zurückgelegt haben.

Helmut Plenk zeigte anhand von zahlreichen Beispielen auf, wie sich eine anerkannte Schwerbehinderung auswirkt, sei es bei der früheren Altersrente, beim Finanzamt sind gewisse Steuerfreibeträge abzurufen, ein Kündigungsschutz entsteht, es gibt auch Fördermöglichkeiten für AG, wenn schwerbehinderte Menschen beschäftigt, bzw. eingestellt werden, usw.... Frühzeitig nachzufragen und sich zu informieren ist einfach sehr wichtig, so der Sozialrechtsexperte.



**Caritas Sozialstationen Donau & Wald**  
**Hengersberg und Schöllnach**  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Sozialer Betreuungsdienst

**Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:**  
Zulassung zu allen Kassen

**Wir unterstützen Sie:**

Bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,  
z. B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u. v. m.  
Bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,  
z. B. Injektionen, Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe  
und Medikamentenabgabe

**Angebote von uns:**

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen  
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI  
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen  
Betreuungsangebote für Demenzkranke

**Vermittlung durch uns:**

Essen auf Räder • Hausnotruf • Kurzzeitpflege

**Für Sie Tag und Nacht erreichbar**

**Caritas Sozialstationen Donau & Wald**  
**Hengersberg und Schöllnach**

Telefon: 09901/200673  
Telefax: 09901/202692  
Mobil: 0160/5519713  
Lindachweg 1  
94491 Hengersberg  
Leitung: Anke Schosser  
E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de

# Voller Erfolg für den Sozialverband VdK

## Musterstreitverfahren des Geschäftsführers Helmut Plenk war erfolgreich

### Rentenversicherung erkennt Teilrente von bis zu 99,99 Prozent an

Die durch den Sozialverband VdK geführten Musterstreitverfahren, auch **Geschäftsführer Helmut Plenk**, der die VdK-Geschäftsstelle in Deggendorf leitet hatte einige Musterstreitverfahren eingeleitet, zeigen Wirkung. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) erkennt seit Ende Januar 2023 an, dass pflegende Rentner ihre volle Rente nur sehr geringfügig auf eine 99,99-prozentige Teilrente absenken können.



(Foto: Andrea Plenk)

So kommen sie, erklärt Sozialrechtsexperte Helmut Plenk, in den Genuss einer fortgesetzten Beitragszahlung durch die Pflegeversicherung, die sich dann rentenerhöhend auswirken kann. Die DRV hat ihre Regelungen so angepasst, dass pflegende Rentnerinnen und Rentner die Höhe ihrer Teilrente in beliebigen Prozentschritten mit zwei Nachkommastellen wählen können. Sie kann also in Höhe von bis zu 99,99 Prozent in Anspruch genommen werden.

Auf Druck des Sozialverbandes VdK, der viele Klagen zu diesem Sachverhalt geführt hat, folgt die DRV nun endlich der Auffassung des Landessozialgerichts in München. Das Gericht hatte in einem Urteil vom 14.09.2021 anerkannt, dass Betroffene diese Teilrente in Anspruch nehmen können.

Für den VdK ist diese Änderung der DRV ein großer Erfolg: „Dass pflegende Angehörige besser abgesichert sind und eine höhere Rente erhalten, steht ganz oben beim VdK auf der Agenda. Mit der Änderung erkennt die Rentenversicherung endlich die Lebenssituation pflegender Angehöriger besser an. Wir freuen uns daher sehr, dass unser Druck die Rechtspraxis der Rentenversicherung verändert hat“, erklärt VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk.

Mit der Wahl einer Teilrente können pflegende Angehörige bewirken, dass die Pflegekasse, auch nachdem sie die Regelaltersgrenze erreicht haben, Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen kleinen Teil der Rente hat zur Folge, dass die Beiträge der Pflegekasse zum 1.7. des Folgejahres mit der Rentenanpassung die Rente erhöhen.

Plenk erklärt, wie es geht: Wenn also die 70jährige Mama, den 72jährigen Papa zuhause pflegt, dann werden grundsätzlich keine Beiträge in die Rentenversicherung von der Pflegekasse geleistet, weil schon die sog. Regelaltersgrenze erreicht ist. Verzichtet jedoch die Mama auf das sog. 0,01 Prozent und bezieht dann eine Rente von 99,99%, also bei einer mtl. Rente von 600 EURO sind dies 6 Cent, dann muss die Pflegekasse Beiträge entrichten und es wirkt sich dann auch in der Zukunft Rentensteigernd aus.

Als Regelbeispiel führte Plenk ein Bruttoentgelt von 1459,85 Euro beim Pflegegrad 3 an, was sich dann für den Pflegenden im kommenden Jahr monatlich mit 14,63 Euro (brutto) auswirke. Noch höher ist die Leistungsmehrung beim Pflegegrad 5, wo schon mal an die 35,- € (brutto) Rentenerhöhung herauskommen würde. In diesem Zusammenhang könne man sehr gut vorübergehend eine Kürzung von 6 Cent hinnehmen, weil der zusätzliche Rentenanspruch nur entstehen kann, wenn der pflegende Rentner durch die Zusatzbelastung von der Vollrente freiwillig in eine Teilrente wechseln muss. Voraussetzung sei aber mindestens der Pflegegrad 2.

Plenk spricht von einem gigantischen Durchbruch, was hier der Sozialverband VdK geschafft hat. Wichtig ist, so der Rentenexperte, dass man sich vorher genauestens informiert. Es ist wie immer mit einem nicht geringen bürokratischen Aufwand verbunden, zum einen die Deutsche Rentenversicherung zu informieren und dann auch noch die Pflegekasse von dem Schritt zu erzählen.

Nach Beendigung der Pfllegetätigkeit kann der Rentner wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen. Wer neben der gesetzlichen Rente noch eine Betriebsrente bezieht, sollte sich vorab über mögliche Auswirkungen bei der Versorgungseinrichtung informieren.

## Weitere Auskünfte erteilt die

### VdK-Geschäftsstelle Deggendorf:

**Bahnhofstr. 23,  
94469 Deggendorf  
0991/374113-0**

**[kv-deggendorf@vdk.de](mailto:kv-deggendorf@vdk.de)**

# FLIESEN EDENHOFER

Mosaik  
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf  
Tel.0991/284765 [www.fliesen-edenhofer.de](http://www.fliesen-edenhofer.de)

Formteile  
Rosonen

# Bücherei Schaufenster

## Neue Bücher – Neue Bücher – Neue Bücher

Wir haben bei den Tonies, bei den Kinderbüchern sowie den Büchern für Erwachsene (Romane, Krimi's, Sachbücher) unseren Bestand wieder deutlich aufgestockt. Die neuen Bücher stehen spätestens im Juni zur Ausleihe bereit 😊

## Rückschau: Bücherflohmarkt am 29.04.2023



Die Bücherei hat sich beim Pflanzenflohmarkt des Gartenbauvereins mit einem Flohmarktstand beteiligt. Mitgebracht haben wir neben vielen Zeitschriften auch Garten / Koch / Natur-Bücher. Vielen Dank für die schöne Aktion!

## Aktionsmonate Juni / Juli:

### mit Gutschein – Verlosung!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

unter allen Besuchern, die heuer im Juni und Juli in unserer Bücherei erscheinen, wollen wir Anfang August einen Buch-Gutschein von Bücher Pustet im Wert von 25 Euro verlosen.

Was müsst Ihr tun?

Kommt einfach im Zeitraum Juni / Juli zu uns in die Grattersdorfer Bücherei. Euer Name kommt dann in eine Losbox; die Teilnahme ist sowohl für Kinder als auch Erwachsene möglich. Dabei gilt: mehrfache Teilnahme ist möglich, wer öfter ausleiht, hat höhere Gewinnchancen 😊

*Wir freuen uns über viele Besucher bei uns!  
Euer Team von der Grattersdorfer Bücherei*

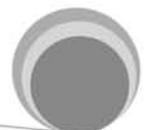
**Montag von 16:00 – 17:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00 – 17:30 Uhr**

Ausleihfristen 4 Wochen, Sondermedien (TipToi, Tonie und Zeitschriften usw.) 2 Wochen

Jahresgebühren: Kinder kostenfrei, Familie 5 Euro

BuechereiGrattersdorf@gmx.de oder 09904-8463580 (zu den Öffnungszeiten)

Mach mit!



# Neues Gipfelkreuz am Büchelstein

## Bürgermeister Robert Schwankl fertigt neues Kreuz an

(ni) An einem der beliebtesten Aussichtspunkten der Region, am Büchelstein, wurde ein neues Gipfelkreuz aufgestellt. Das mittlerweile morsche Kreuz aus dem Jahr 1966 wurde durch ein neues Schmuckstück ersetzt. Sehr am Herzen lag dies der Besitzerin des Grundstückes, Sonja Raith.

Tatkräftig unterstützt wurde sie bei diesem Vorhaben von ihrer Familie, insbesondere aber von Bürgermeister Robert Schwankl. Schwankl, ein gelernter Zimmerer, fertigte in stundenlanger mühevoller Arbeit ein neues Gipfelkreuz aus den Eichenstämmen.

Die eigentliche Arbeit begann aber schon beim Niederlegen des knapp 60 Jahre alten Kreuzes, der Vorbereitung des Untergrundes im massiven Fels sowie der stabilen Halterung. Geeignete Bäume mussten gefällt werden, im Sägewerk Wiesmüller wurden sie auf die richtige Größe geschnitten.

Ein großes Aufgebot an Helfern stand schließlich am vergangenen Samstag parat. Dank tatkräftiger Unterstützung der Schwankl-Brüder Robert, Adolf und Siegfried konnte mit technischer Hilfe durch den mobilen Kranwagen der Zimmererei Schwankl das neue Kreuz in seine Verankerung gehoben werden. In Vertrauen auf den Segen Gottes wurde im Fundament ein geweihtes Medaillon aus Altötting platziert.

Sehr zur Freude aller spielte auch der Wettergott mit.

Kräftig mitangepackt haben bei diesem Vorhaben alle Familienmitglieder, darunter auch die Schwiegersöhne Christian Weinmann und Wolfgang Fuchs, unterstützt von Erwin Nickl, Peter und Rudi Weinmann, Paul Bauer und auch dem Vorsitzenden der Wald-Vereinssektion Büchelstein, Christian W. Meier. Mit dabei waren auch die Töchter Sonja und Diana mit den Enkelkindern und auch Erni Büchner, für die es alle ein sehr dankwürdiger Tag war.

Wie am alten Kreuz auch, wurde auch das Sterbebild von Peter Raith jun. sowie die zahlreichen Liebesschlösser wieder angebracht.



Wie auch schon die Hauptarbeit – erledigte Bürgermeister Robert Schwankl die letzten Arbeiten am neuen Gipfelkreuz am Büchelstein.

Sicherheitstechnisch in der Hoffnung auf möglichst wenige Zuschauer verfolgten doch zahlreiche Wanderer die Montagearbeiten des Gipfelkreuzes.

Verbunden mit einem großen Dank an alle Helfer und Unterstützer gab es anschließend eine reichhaltige Brotzeit unter dem neuen Gipfelkreuz.

Gesegnet wird das neue Kreuz am 6. August bei der Bergmesse am Büchelstein.



Die Brotzeit hatten sich die vielen Helfer redlich verdient.

(Foto: Nickl)

## Maibaum Liebmannsberg

Nach 36 Jahren war es in Liebmannsberg endlich wieder soweit - ein Maibaum wurde aufgestellt. Ein paar Dorfbewohner haben sich zusammengetan und die schöne Tradition wieder aufleben lassen und die Organisation hierfür übernommen - herzlichen Dank dafür. Glücklicherweise hielt auch das Wetter stand und so konnten wir bei Sonnenschein ein paar schöne Stunden verbringen. Für kühle Getränke, Brotzeit, Kaffee und Kuchen war natürlich gesorgt.



## Der Maibaum im Ausweichquartier wurde zünftig gefeiert

(ni) Ein stattlicher Maibaum steht ganz am Ortseingang von Grattersdorf. Aufgestellt wurde er wie jedes Jahr pünktlich am 1. Mai von der Feuerwehr Grattersdorf-Nabin. Diese musste für ihr Prachtstück in diesem Jahr einen Ausweichplatz finden, da der Dorfplatz in nächster Zeit erneuert wird. Die Familie Bauer hatte sich kurzer Hand bereit erklärt dem Baum eine vorübergehende Heimat und der Dorfgemeinschaft Platz für eine Maibaumfeier zu geben. Aufgestellt wurde der 20 Meter lange Riese in ausreichender Entfernung zu den Häusern auf der Wiese von Stephan Bauer, gefeiert wurde in der Einfahrt von Christiane und Wolfgang Egner.

Gestiftet hat den Prachtbaum Hans-Peter Stelzer aus Hatzenberg, zahlreiche Kinder mit Unterstützung vieler Erwachsener brachten unzählige bunte Bänder am Grotzen an. Weiter schmückten den Baum frisch gebundene Girlanden. Mit viel Kraftaufwand, gesichert durch den Kranwagen von Markus Wittenzöllner, schoben die Feuerwehrmänner mit Zuhilfenahme von „Schwalberl“ unter dem Kommando von Bert Simmet den Maibaum schließlich in die Höhe. Martin Laggerbauer war dabei der Positionschef, er kontrollierte, dass der Stamm in das vorgesehene Loch rutschte und auch gerade stand. Als letztes wurde ein Schild mit den Baumspendern der letzten Jahre angebracht. Mit einem großen Applaus wurden die Männer um Vorstand Markus Rimböck und Kommandant Mario Urmann belohnt. Begrüßt werden konnte unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Robert Schwankl, er verfolgte die Aktion von Beginn an überaus interessiert und bedankte sich anschließend für das Engagement und das gelebte Brauchtum bei den Feuerwehrkameraden.

Danach warteten genügend Grillspezialitäten und Torten und Kaffee auf die Gäste, die im Zelt und bei Sonnenschein im Freien Platz fanden.



Die Männer der FFW Grattersdorf-Nabin stellten wieder den Maibaum, in diesem Jahr am Ortseingang von Grattersdorf bei der Familie Bauer, auf. Nach dem Schmücken wurde er mit Schwalberl in die Senkrechte gestemmt.



Unzählige bunte Bänder schmückten den Grotzen.



Viel Arbeit hatten die Männer, bis der Baum fertig war zum Aufstellen.

über 60 Jahre  
**REICHENEDER REISEN**  
 1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

**täglich Linienverkehr nach Deggendorf**

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
**REICHENEDER REISEN**  
 94522 Wallersdorf - Tel. 099 33 / 3 24

## Unser Schuttschirm für Ihre Ernte.



Unsere **ErnteSchutz Vario** schützt Sie vor Ertragsausfällen, die durch Extremwetterlagen, wie Hagel, Sturm, Starkregen, Frost und Trockenheit entstehen. **Wir sind für Sie da.**

VER | SICHER | UNGS  
 KAMMER  
 BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Generalagentur  
**Manfred Behammer**

Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Telefon 09901 200 65 00  
 info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Wir beraten  
 Sie gerne.

Finanzgruppe

## Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

<b>Pfarrer:</b>	<b>Philipp Höppler</b> 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: <a href="mailto:philipp.hoeppler@bistum-passau.de">philipp.hoeppler@bistum-passau.de</a>
<b>Anschrift:</b>	<b>Pfarrverband Lalling</b> Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
<b>Kaplan:</b>	<b>Peter Bosanyi</b>	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: <a href="mailto:peter.bosanyi@bistum-passau.de">peter.bosanyi@bistum-passau.de</a>
<b>Pastoralreferenten:</b>	<b>Torsten Maier</b>  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: <a href="mailto:torsten.maier@bistum-passau.de">torsten.maier@bistum-passau.de</a>  Tel: 09901 / 202269 E-Mail: <a href="mailto:helmut.schiermeier@t-online.de">helmut.schiermeier@t-online.de</a>
<b>Kontaktbüro Grattersdorf</b>	<b>Kath. Pfarramt Grattersdorf</b> Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: <a href="mailto:pfarrverband.lalling@bistum-passau.de">pfarrverband.lalling@bistum-passau.de</a>  <u>Außensprechtag:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
<b>Bankverbindung:</b>	 <b>Raiffeisenbank eG</b> Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	<b>Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius</b> <b>IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01</b> <b>BIC: GENODEF1DEG</b>  <b>Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus</b> <b>IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10</b> <b>BIC: GENODEF1DEG</b>

## Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

*Pfarramt Grattersdorf*

<b>Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig</b>	
<b>Pfarramt Anschrift</b>	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53
Telefon	0991 / 6813
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail:	<a href="mailto:pfarramt.deggendorf@elkb.de">pfarramt.deggendorf@elkb.de</a>
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an	
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit <b>Pfarrer Bernhard Schröder</b> , Sprengel 2.	 Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: <a href="mailto:bernhard.schroeder@elkb.de">bernhard.schroeder@elkb.de</a>
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggenau und Seebach sowie die Gemeinden Graflling, Schaufling, Lalling, <b>Grattersdorf</b> und Hunding

# Elf Kinder feiern Erstkommunion

(ni) Bei einem feierlichen Gottesdienst feierten elf Kinder ihre erste heilige Kommunion in der Pfarrkirche St. Ägidius. Die erste Kommunion war es auch für Kaplan Peter Bosanyi, der die Kinder in seiner freundlichen, aufgeschlossenen Art in den festlichen Gottesdienst miteinband. Zusammen mit den Familien freute sich die ganze Pfarrgemeinde über diesen großen Tag. Zu Beginn durften die Kinder ihre gebastelten Kommunionkerzen selber an der Osterkerze entzünden. Danach brachten sie Texte, wie einen Willkommensgruß an die Kirchenbesucher sowie die Fürbitten vor.

In seiner Predigt ging er auf das Thema „Gott als guter Hirte“ ein, der sich besonders um die Kinder sorgt. Auf ihrem Weg zum Christen haben sie bei der Erstkommunion einen wichtigen Schritt gemacht, so Bosanyi. Wie ein Edelstein, der nach dem Schliff noch besser strahlt, bekommen die Kinder Schliff und Brillanz.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte auf schwungvoll Weise der Effata-Chor unter der Leitung von Maria Graf.

Das erste Mal vor den Tisch des Herrn traten: Samuel Hiendl, Sonja Jocham, Elias Ketzner, Max Kribitzneck, Laura Muckenschnabel, Lukas Nickl, Simon Reitberger, Daniel Scheer, Tobias Spann, Jasmin Zettl und Manuel Zettl.

Am Schluss des Gottesdienstes bedankte sich Kaplan Bosanyi, auch im Namen der Eltern, bei allen Unterstützern der Kommunionvorbereitung, darunter Maria Drasch vom Seniorenclub, Manuela Daffner, beim Chor sowie bei Mesnerin Roswitha Graßl und Monika Liebl für den schönen Blumenschmuck in der Kirche.



Elf Kinder feierten ihre Erstkommunion in Grattersdorf mit Kaplan Peter Bosanyi (Foto: Nickl)

# Du bist, was du isst



„Du bist, was du isst!“ - Getreu diesem Motto haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a und 2b der Grundschule Lalling mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ im

Rahmen der Alltags-Themen- Woche genauer beschäftigt. Gemeinsam mit Ernährungsberaterin Theresa Müller gingen sie im ortsansässigen Supermarkt einkaufen und lernten, wie sie regionale, gesunde und möglichst unverarbeitete Lebensmittel erkennen und finden können. Die eingekauften Zutaten wurden in den Folgetagen zu leckeren selbstgebackenen Pausen - Semmeln, Power-Balls, Aufstrichen, Müsli und von den Schülerinnen und Schülern eigens gestalteten Obstkunstwerken verarbeitet und im Anschluss genüsslich vernascht. Neben den vielen praktischen Beispielen erwarben die Kinder zugleich auch viele neue theoretische Inhalte zum Thema „Gesunder Ernährung“. Auf eine sehr kindgerechte und anschauliche Weise wurde jedem einzelnen bewusst gemacht, dass das, was sie essen, auch täglich die Grundlage für ihre Gesundheit und für erfolgreiches Lernen ist.



Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.  
Sprechen Sie mit uns.

[www.leistungszentrum.com](http://www.leistungszentrum.com)



**Leistungszentrum**  
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH  
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870  
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com





# GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Juni 2023

**Ansprechpartner**  
Gemeinde Grattersdorf  
Bgm. Robert Schwankl  
Fr. Carina Weber  
Internet

**Kontakt**  
☎ 09904/83120 oder 393 Fax: 09904/8312-128  
[grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de](mailto:grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de)  
[gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de](mailto:gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de)  
[www.grattersdorf.de](http://www.grattersdorf.de)

**Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!**

**Vielen Dank!**

**Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!**

**Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!**

Jeden <b>Dienstag</b>	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachges- schoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	<b>Tanzen</b> <b>Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre:</b> <b>Keine Vorkenntnisse notwendig!</b> <b>Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr</b> <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
<b>Mittwoch</b> nach Absprache	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904/917	<b>Tanzen</b> <b>Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre:</b> <b>Keine Vorkenntnisse notwendig!</b> <b>Beginn: 18:00 – 19:00 Uhr</b> <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden <b>Donnerstag</b>	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Gemeindehaus Dachgeschoss	<b>Frauengymnastik</b> <b>1. Gruppe</b> 18:00 Uhr – 18:45 Uhr <b>2. Gruppe</b> 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden <b>Freitag</b>	Edelweißschützen Roggersing		<b>Schießabend</b>
Jeden <b>3. u. 4.</b> <b>Freitag</b>	Edelweißschützen Roggersing		<b>Stammtisch</b> (erstmal über den Winter gibt es immer eine Brotzeit gratis)
Jeden <b>Freitag</b>	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Johann Laggerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	<b>wöchentlicher Nordic Walking Treff</b> <b>ab April</b> Beginn: 17:30 Uhr
Jeden <b>Sonntag</b>	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	<b>Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr</b> Leitung: Peter Werner

<b>Weitere Termine:</b>			
<b>Fr 02.06.23</b>	Dorfgemeinschaft Winsing	19:00 Uhr Dorfhaus Winsing	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>Do 08.06. – So 11.06.</b>	Ski-Club Sonnenwald	Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002	<b>4-tägige Radtour von Venzone (Italien) nach Umag (Kroatien)</b>
<b>So 11.06.23</b>	PGR Grattersdorf	Grattersdorf 09:00 Uhr	<b>Fronleichnamsprozession</b>
<b>Sa 17.06.23</b>	DJK Grattersdorf – Sparte NW	09:00 Uhr Grattersdorf	<b>Büchelberger Hüttenweg</b>
<b>Fr 23.06.23</b>	FFW Winsing	Ortsrand Winsing, Beginn 19:00 Uhr	<b>Sonnwendfeuer</b>
<b>So 25.06.23</b>	Wald-Vereinssek- tion Büchelstein	Brotjacklriegel	<b>Turmfest</b>
<b>Sa 01.07.23</b>	KSV Roggersing	Ab 17:30 Uhr Dorfhaus Roggersing	<b>Jahrtag des KSV Roggersing</b>
<b>So 02.07.23</b>	Dorfgemeinschaft Winsing	10:00 Uhr Dorfhaus Winsing	<b>Frühshoppen (keine Mitgliedschaft erforderlich)</b>
<b>Do 06.07.23</b>	Gartenbauverein Grattersdorf	20:00 Uhr Büchelsteiner Hof	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>Sa 08.07.23</b>	DJK Grattersdorf – Sparte NW	13:00 Uhr Grattersdorf	<b>Königstein und Geiselstein</b>
<b>Fr 21.07.23</b>	DJK Grattersdorf	20:00 Uhr Büchelsteiner Hof	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>Fr 04.08. – So 06.08.</b>	Ski-Club Sonnenwald	Auskunft auch bei Jugend- leiterin Nadine Eder, Tel. 0151/21851009	<b>Jugendwochenende im Ötztal (Area47)</b>
<b>Sa 05.08.23</b>	DJK Grattersdorf – Sparte NW	12:00 Uhr Grattersdorf	<b>Stüberlweg</b>
<b>Sa 30.09.23</b>	DJK Grattersdorf – Sparte NW	10:00 Uhr Grattersdorf	<b>Habischrieder Tour</b>

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**

**Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.**

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



- **Nicht vergessen, in Grattersdorf gibt es einen Defibrillator (Defi) – Sie können damit Leben retten!**  
„Mit einem Defibrillator kann man nichts falsch machen“



**Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger wurde der „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Sonnenwald in Grattersdorf platziert.**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.



## Neues von unseren Vereinen und Verbänden

Jagdversammlung Roggersing

### Problem Waldwegebau und die Finanzierung

(ni) In der Jagdgenossenschaft Roggersing läuft alles rund, außer auf den holprigen Waldwegen. Diese sind in einem maroden Zustand, teilweise kaum mehr befahrbar, wurden seit Jahren nicht mehr ausgebessert. Hier sucht die Jagdgenossenschaft nach einer Lösung, oder genauer der Finanzierung dazu. Bestens läuft es hingegen bei der Zusammenarbeit, die Jagdgenossen wie auch die Jäger sind zufrieden, auch der Abschussplan konnte beibehalten werden. Ein ausgeschiedener Beisitzer konnte problemlos ersetzt werden, Steven Hamberger unterstützt nun die Vorstandschaft.

Nach zweijähriger Pause traf sich die Jagdgenossenschaft Roggersing zur Jagdversammlung im Dorfhaus. Jagdvorsteher Sepp Schmid konnte unter den Jagdgenossen auch die Jagdpächter Ronald Philipp und Helmut Moser sowie Bürgermeister Robert Schwankl begrüßen.

Schriftführer Armin Beißwenger informierte über die Themen in den Vorstandssitzungen. Dabei wurde über die künftige Verwendung des Jagdpachtschillings beraten, informiert hat sich die Vorstandschaft auch zu den Möglichkeiten des Waldwegebbaus. Die angebotenen Förderungen von Seiten des Forstamtes sind nicht geeignet. Die geforderten Dimensionen mit einer Mindestbreite, einer Dachform des Weges und der nötigen Böschung auf beiden Seiten werden für Roggersing als ausufernd angesehen. Möglich wäre eine Instandsetzung durch eine Fachfirma, hier würden sich die Kosten auf 19 Euro pro Laufmeter Weg plus Materialkosten belaufen. Da die Jagdgenossenschaft über Eigenkapital verfügt und die Verantwortlichen auf einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde hoffen, wäre dies eine Option. Ein weiteres Thema war die mögliche Aktualisierung der Satzung, dies wurde von Seiten der Jagdbehörde angeregt. Zum Datenschutzbeauftragten wurde Armin Beißwenger bestellt. Der Abschussplan wurde beibehalten, dies basierte auf der Empfehlung der Jagdbehörde nach den Daten des Vegetationsgutachten. Wie gehabt bleibt der Abschuss in der rund 600 Hektar großen Jagd bei 168 Stück Rehwild in drei Jahren. Das bedeutet, dass pro Jahr 12 Böcke, 22 weibliche Rehe und 22 Kitze geschossen werden müssen, informierte Jagdpächter Philipp.

Da Kassenwart Christian Duschl verhindert war, verlas Armin Beißwenger die Zusammenstellung. Das Jahr 2022 musste mit einem kleinen Minus abgeschlossen werden, die Hauptausgabe war die Beschaffung von Schotter in Höhe von 1700 Euro. Die Kassenprüfer Franz Filler und Sepp Leitl bestätigten die einwandfreie Kassenführung.

Bürgermeister Robert Schwankl erteilte der Anfrage zur Kostenbeteiligung bei der Instandsetzung von Waldwegen eine klare Absage. Bei Gemeindeverbindungswegen ist die Gemeinde in der Pflicht, diese auszubessern. Auch eine kostenlose Ausfuhr von Schotter für die Jagdgenossenschaften werde seit Jahren durchgeführt. Aber die nichtausgebauten Feld- und Waldwege müssen von den Anliegern unterhalten werden, hier werde und dürfe die Kommune keinen Beitrag leisten. Schwankl fügte an, er wisse der Wegebau ist immer ein Thema „jeder wolle möglichst gut fahren – und wenig arbeiten“.

Abschließend dankte er der Vorstandschaft und der Jägerschaft für die geleistete Arbeit und das vorherrschend gute Klima.

Beschlossen wurde von der Versammlung sich ein Angebot für die mögliche Wegeinstandsetzung einzuholen und anschließend zu entscheiden.

Auch eine Nachwahl stand an: Beisitzer Hans Groll schied aus der Vorstandschaft aus. Zum neuen Beisitzer wurde einstimmig Steven Hamberger gewählt.

Jagdpächter Ronald Philipp freute sich über die Zusammenkunft nach der Corona-Pause und bedankte sich für das harmonische Miteinander bei den Jagdgenossen.

Zum Abschluss gab es traditionell das schmackhafte Rehragout von Jagdpächter Helmut Moser.



*Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft ist wieder komplett, Steven Hamberger (hinten Mitte) wurde zum neuen Beisitzer gewählt. (V. li.) Bürgermeister Robert Schwankl, die Jagdpächter Ronald Philipp und Helmut Moser, Jagdvorsteher Sepp Schmid, die Kassenprüfer Sepp Leitl und Franz Filler, Armin Beißwenger, Robert Zellner und Albert Weber. (Auf dem Bild fehlt Christian Duschl)  
(Foto: Nickl)*

## Rehkitzsuche mit Hilfe einer Drohne

(ni) Natur und Tiere gehören zusammen, das gilt für die Jagdgenossenschaft Winsing. Von Seiten der Jägerschaft werden sowohl die Bedürfnisse der Jagdgenossen als auch des Wildes berücksichtigt. Bei einer gemütlichen und harmonischen Jagdversammlung im Hubertusstüberl gab es zahlreiche Informationen zu hören und ein schmackhaftes Rehragout zu genießen.

In gemütlicher Runde trafen sich die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Winsing zur Jagdversammlung. Begrüßen konnte Jagdvorsteher Wolfgang Egner zahlreiche Mitglieder samt Begleitung.

Egner berichtete von Themen der Ausschusssitzungen, hierzu gehörte die Aktualisierung des Benutzervertrages für die gemeinschaftseigenen Maschinen, die Versicherung derer, sowie die Abrechnung der Baggergebühren. Wie vereinbart, wurde im südlichen Bereich eine Schwerpunktbejagung durchgeführt, um eine Naturverjüngung zu ermöglichen. Ansonsten gab es keine Schäden, teilte Egner mit.

Zuständig ist Wolfgang Egner auch für den Maschinenpark, die zwei Holzspalter und der Bagger werden von ihm als Geräewart untergestellt, gewartet und auch verliehen. Kassier Josef Stangl teilte Ausgaben und Einnahmen mit, die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Josef Wiesenbauer und Erich Egner als hervorragend gelobt.

Wie auch schon in der Vergangenheit, wurde beschlossen den Jagdpachtschilling für dem Wegebau auszugeben. Bürgermeister Robert Schwankl sagte die kostenlose Ausführung des Schotters durch den Gemeindebauhof zu.

Die traditionelle Karpfham-Fahrt musste mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Jagdpächter Erwin Nickl begrüßte im Namen der Jägerschaft. Der Abschuss, wie gefordert im dreijährigen Abschussplan, wurde erfüllt. 18 Tiere fielen dem Straßenverkehr zum Opfer, weitere zwei Rehe wurden tot aufgefunden. Zwei Wildschweine konnten erlegt werden, außerdem wurde das Raubwild intensiv bejagt.

Zudem wurden von den Jägern verschiedene Wildacker angebaut, führende Kraft ist hier immer Josef Wiesenbauer. Viel Arbeit verlangt es die bestehenden Jagdeinrichtungen, wie Hochsitze, auf Vordermann zu bringen, da diese kein Sicherheitsrisiko darstellen dürfen, sie werden auch



Die Jagdgenossenschaft Winsing (v. li.) mit Jagdpächter Erwin Nickl, Jagdvorsteher Wolfgang Egner, Markus Nickl, Bürgermeister Robert Schwankl, Josef Stangl und Johannes Sterl. Unterstützend bei der Rehkitzsuche wird nun eine Drohne eingesetzt.

(Foto: Nickl)

von Spaziergängern oder Kindern bestiegen.

Technische Hilfe angeschafft wurde in Form einer Drohne. Diese hilft bei der Rehkitzsuche. Nickl bat dringend vor der geplanten Mahd der Wiesen frühzeitig, mindestens einen Tag vorher, Bescheid zu geben, da das Auffinden von kleinen Rehen nur in den frühen Morgenstunden bei kühleren Temperaturen möglich ist.

Den Mitjägern dankt er für die fleißige Mithilfe, den Jagdpächtern dankte er für das harmonische Miteinander.

Bürgermeister Robert Schwankl dankte den Jägern für ihre geleistete Arbeit und das umsichtige Vorgehen bei der Jagd. „Die Tiere zu pflegen, und sie auch sehen zu dürfen, mache aus der Heimat ein Paradies auf Erden“. Gleichzeitig wünschte er, dass „Mitjäger“ Luchs und ggf. Wolf nicht zu aktiv seien.

Für das gewohnt schmackhafte Rehessen sorgte Sonja Raith, zur Nachspeise gab es Kaffee und kunstvolle Torten von Irmgard und Siegrid Stangl.

## Jahreshauptversammlung der Rosserer in Kerschbaum

### Neuwahlen bestätigen Hans Hausinger als Vorstand - Erfolgreiche Züchter erhalten Auszeichnungen

(dit) Der Kaltblut- und Haflinger-Züchterverein Donau Wald hat gewählt. Der langjährige Vorstand Hans Hausinger bleibt im Amt, ein Generationswechsel hat in drei wichtigen Funktionen stattgefunden. Als Züchter erfolgreich sind mehrere Vereinsmitglieder, die sich durch ihre prämierten Pferde und Züchterfolge auszeichnen.

Nach Eröffnung, Vorstellung der Tagesordnung der gut besuchten Jahreshauptversammlung folgten Grußworte. Namentlich begrüßte Hans Hausinger den Vorsitzenden des Pferdezuchtverbandes Hubert Berger und Bürgermeister Robert Schwankl, Ehrenmitglied Wilma Basten und Walter Weber vom Pferdezuchtverband. In seinem Jahresbericht nannte Hausinger die Mitgliederzahlen, aktuell sind 119 Mitglieder im Verein organisiert, verzeichnet sind vier Neuzugänge, dem Verein gekündigt haben zwei Mitglieder. Betrauert werden zwei Vereinskameraden. Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der Verstorbenen.

Anerkennung sprach Hausinger zwei Vereinsmitgliedern für ihre erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen des Pferdezuchtverbandes aus. Sehr gute Platzierungen errangen mit Haflinger-Fohlen die Züchter Walter Weber aus Zachenberg und Franz Schwarz aus Offenberg. Dagegen stehen die Zahlen aus dem Zuchtverband, wie Hausinger belegte. Registriert sind für das Vorjahr 149 Kaltblut-, 50 Haflinger- und 65 Edelbluthaflingerstuten, das Licht der Welt erblickten 42 Kaltblut-, 13 Haflinger- und 17 Edelbluthaflinger-Fohlen. „Damit stagniert die Pferdezucht, weniger als 30 Prozent der Stuten werden belegt“ informierte Hausinger. Ein gutes Miteinander, regen Austausch und guten Zusammenhalt ließ die Auflistung der Vereinsaktivitäten erkennen. Beliebt und gut besucht waren die 7 Stammtischtreffen, Weihnachtsfeier und der Weißwurststammtisch am Faschingsdienstag. Zu den großen Terminen zählte das 35-jährige Vereinsjubiläum, das mit kurzweiligem und attraktivem Schauprogramm, Grillfest und guter Stimmung ein Sommerhit war. Dank vom Vorsitzenden gabs an alle Helfer, Unterstützer und Mitwirkende, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Weiterer Höhepunkt und Publikumsmagnet war der Leonhardi-Sternritt nach Kerschbaum, an dem sich rund 100 Ross und Reiter beteiligten.

Den Kassenbericht verlas Schatzmeisterin Bianca Peterlik. Die Kassenprüfung durch Christina Uhlich und Richard Wöß ergab eine einwandfreie und korrekte Buchhaltung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Das Grußwort für die Gemeinde sprach Robert Schwankl, langjähriges Mitglied im Verein. Sein Dank galt dem Engagement der Mitglieder für Verein und Pferdezucht, sein Lob dem regen Interesse am Verein. Als Gewinn für Grattersdorf nannte Schwankl den jährlichen Leonhardiritt, zu dem viele Besucher aus Nah und Fern in die Gemeinde reisten.

Die Züchter als Fundament im Artenerhalt, die stabilen Mitgliederzahlen im Verein und die guten Züchterfolge lobte Hubert Berger. Pferde mit Klasse werden immer weniger, entwickelten sich zur „Mangelware“. Dadurch sei die verantwortungsvolle Zucht von Haflinger wie Kaltblütern wichtig, auch um den Bestand stabil zu erhalten. Mit Worten zu Verbandsneuigkeiten beendete der Verbandsvorsitzende sein Grußwort.

Ehrungen folgten im Anschluss, die Auszeichnungen gab es aus der Hand von Hubert Berger. Geehrt vom Pferdezuchtverband Ndb./Oberpfalz wurden die Züchter Johann Sigl aus Thurmannsbang und Martina Kroiss aus Aichavorm Wald. Ausgezeichnet wurde Sigl für seinen Haflinger Arkenstein, der als Sieger bei der Hengstleistungsprüfung des Landesverbandes hervorging. In Anerkennung um die bayerische Pferdezucht erhielt Kroiss Urkunde und Ehrennadel in Silber.

Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein erhielten für 30 Jahre Michael Fuchs, Peter Weinmann, Gertraud Stangl-Bielmeier, Hermann Machl, Robert Schwankl, Bianca Peterlik, Andrea Reiter, für 20 Jahre Dieter Steiner, Franz Weber, für 25 Jahre Martin Eder.

Die Neuwahlen waren der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung. Im Amt bestätigt wurde Hans Hausinger (Vorstand), neu sind als 2. Vorstand Max Obermeier (vorher Martin Sigl), Kassier Nicole Rinnerer (vorher Bianca Peterlik), Sportwart Ferdl Eder. Wiedergewählt sind Kassensprüfer Christina Uhlich und Richard Wöß, die Beisitzer für die Sparte Kaltblut Monika Schmid und Sparte Haflinger Martin Sigl sowie die Geschäftsführerin Andrea Finkbeiner. Die 41 Wahlberechtigten wählten alle Vorschläge mehrheitlich, als Wahlleiter fungierte Hubert Berger, Wahlhelfer waren Bianca Peterlik und Vanessa Kreipl.



Ausgezeichnet und geehrt (sitzend li-re) Bianca Peterlik, Hans Hausinger, Martina Kroiß, (stehend li-re) dahinterstehend li-re) Robert Schwankl, Peter Weinmann, Franz Weber, Hubert Berger, Johann Sigl

Seine letzte Periode als Vorsitzender gab Hans Hausinger bekannt. Vorgesehen war bereits jetzt sein Rückzug aus der Vorstandschaft, mangels Nachfolger ist Hausinger nochmals angetreten. Für die Wahl 2026 sucht der Verein eine neue Vereinsführung, da Hausinger sich dann nicht mehr zur Wahl stehen will.

In Wortmeldungen äußerten einige Mitglieder Anregungen und Wünsche zu Vereinsleben und Veranstaltungen, die Vorstandschaft will die Möglichkeiten prüfen.



Gratulation an die neue Vorstandschaft (li-re) Robert Schwankl, Monika Schmid, Ferdl Eder, Nicole Rinnerer, Max Obermeier, Johann Hausinger, Martin Sigl, Hubert Berger



## Wald-Vereinssektion Büchelstein

Herzliche Einladung zum

**Turmfest auf dem Brotjacklriegel  
am Sonntag, den 25. Juni 2023**

Den Gottesdienst um 10.00 Uhr gestaltet  
der Kirchenchor Langfurth unter der  
Leitung von Silvia Wallner.

**Bitte, nutzt den Bustransfer  
ab Betriebshof Heininger!  
Auffahrt ab 9.15 Uhr,  
Rückfahrt nach dem Gottesdienst  
Fahrpreis je Fahrt 2.00 €**

Christian W. Meier, 1. Vorsitzender  
Ingo Müller, Turmwirt

# Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e.V.

Heuer wurde in Winsing wieder eine Maiandacht zusammen mit Herrn Pfarrer Höppler abgehalten. Im Vorfeld wurde die örtliche Kapelle durch die Vorstandschaft frisch saniert. Seit der letzten Generalüberholung waren bereits rund 10 Jahre vergangen.

Leider meinte es das Wetter nicht besonders gut mit uns, bis kurz vor Beginn der Maiandacht am 07.05. regnete es, so dass die Maiandacht im Dorfhaus abgehalten wurde. Die „Zierberg Zithermusi“ übernahm die Gestaltung der Maiandacht und alle Anwesenden waren begeistert von der wunderbaren Musik, die in den neuen Räumlichkeiten auch besonders gut zur Geltung kam. Wir danken allen Beteiligten für den schönen Sonntag!



Zierberg Zithermusi

## Unsere nächsten Termine:

**02.06 (Freitag) Jahreshauptversammlung**

**02.07. (Sonntag) Frühschoppen ab 10 Uhr**

(keine Mitgliedschaft erforderlich)

## Einladung

zur

### Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e.V

am Freitag, 02.06. um 19.00 Uhr

im Dorfhaus Winsing

*Wir laden alle Mitglieder herzlich ein  
zur ordentlichen Jahreshauptversammlung.*

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

*Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
Gez. die Vorstandschaft*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung



am Donnerstag, den 06. Juli 2023  
um 20.00 Uhr im Büchelsteiner Hof

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
3. Sandra Kellermann, unsere Schriftführerin, berichtet über das vergangene Vereinsjahr
4. Jahresbericht von Eva Wenig über unsere Früchtchen
5. Kassenwart Michaela oder Alexander Rinnerer, erläutern uns den Stand der Finanzen des Jahres 2022
6. Kassenprüfung mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlvorschläge
8. Neuwahlen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Stellvertreter und Beisitzer)
9. Anmerkungen
10. Wünsche und Anregungen

Über einen zahlreichen Besuch zur Jahreshauptversammlung freuen wir uns.

**Martina Wolfsegger**

1. Vorsitzende des  
Gartenbauvereins Grattersdorf

**Heidi Hartl**

2. Vorsitzende des  
Gartenbauvereins Grattersdorf



## Gartenbauverein Grattersdorf und Gartenbau-FrÜchtchen



### Gartenbauverein Grattersdorf auf dem Hofmarkt in Maging

Auch in diesem Jahr war der Gartenbauverein Grattersdorf auf dem Hofmarkt in Maging mit einem Stand vertreten. Es wurden selbstgemachte Leckereien aus den Gärten und Küchen der Mitglieder wie z.B. Marmeladen, Essig, Kräutersalze, Liköre, Sirup und vieles mehr angeboten. Außerdem jede Menge selbstgezogene Gemüsepflanzen und robuste Ableger aus den heimischen Gärten. Der Hofmarkt wurde von den Soroptimistinnen Deggendorf organisiert, die damit gemeinnützige Projekte und Organisationen unterstützen. Leider bereitet der Regen am Nachmittag dem Markt ein früheres Ende als erwartet. Dennoch zog der Markt zahlreiche Besucher/innen aus der Region an und war eine tolle Gelegenheit, um das Engagement des Gartenbauvereins zu zeigen. Die Gartler freuen sich bereits auf den nächsten Hofmarkt!



### Der richtige Obstbaumschnitt vom Fachmann erklärt

(ni) Groß war das Interesse am Obstbaumschneidekurs des Gartenbauvereins. Als Referent konnte Helmut Weber, Pomologe und Streuobstberater, gewonnen werden.

Eva und Stefan Wenig stellten ihre Bäume in Winsing dafür zur Verfügung.

Begonnen wurde mit einem theoretischen Kursteil, dabei stellte er das richtige Werkzeug vor. Wichtig sei die Sägen und Astscheren regelmäßig zu reinigen und desinfizieren.

Der richtige Zeitpunkt für den Schnitt liegt meistens im Februar oder März, bevor die Knospen aufbrechen.

In den ersten sieben Jahren eines Baumes führt man den sogenannten „Erziehungsschnitt“ durch, anschließend folgt der „Erhaltungsschnitt“.

Los geht es damit, alle abgestorbenen oder kranken Äste zu entfernen, denn diese können den Baum schwächen und Krankheiten können sich weiter ausbreiten. Anschließend werden alle sich kreuzende oder zu dicht stehende Äste entfernt.

Die richtige Schnitttechnik ist wichtig, denn ein gerader Schnitt über einem Auge fördert das Wachstum neuer Triebe, während ein schräger Schnitt die Wundheilung fördert. Mit dem richtigen Schnitt im Frühjahr kann die Gesundheit und die Ertragsfähigkeit der Bäume verbessert und eine reiche Ernte erzielt werden.

Um nicht zu übereifrig zu schneiden, gab Weber den Tipp, nicht mehr als 30% des gesamten Baumes wegzuschneiden.

Nach den sehr lehrreichen und verständlichen Aussagen des Profis gab es für die rund 20 Teilnehmer eine Stärkung mit mitgebrachten Schmankerln der Gartenbauvereinsmitglieder, Familie Wenig stellte Getränke bereit.



### Rama Dama mit den FrÜchtchen

Der Kindergruppe des Gartenbauvereins liegt die Natur am Herzen und so wollten sich die Kinder, Mütter und Leiterinnen der FrÜchtchen für die Gemeinde und die Natur engagieren. Ende April traf sich die FrÜchtchengruppe bei schönem Wetter daher zu einem Rama Dama. „Rama Dama“ ist eine ehrenamtliche Aktion zur Reinigung von öffentlichen Flächen von Müll. Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen, Eimern und Müllgreifern machten sich die insgesamt 13 Kinder sowie 7 Mütter inkl. der Leiterinnen auf den Weg. Die Straßenränder ab dem aktuellen Kindergarten bis nach Ernading und Falkenacker auf der einen Seite, bis zum Fußballplatz auf der anderen Seite sowie die Teile des Eichenwegs wurden gesäubert. In der knapp einen Stunde wurden die Kinder dabei erstaunliche stark fündig. In der Anzahl wurden leider meist Zigarettenkippen, Zigarettenschachtel, To-Go-Kaffeebecher und Ähnliches eingesammelt. Müll der achtlos in die Natur abgeworfen wurde und Jahre bis Jahrzehnte bräuchte, um zu zersetzen. Des Weiteren fand die Gruppe auch größere Gegenstände wie Teile von Regalen auf Rädern, sowie Baustellen-Reste, die vermutlich vom Wind verweht wurden. Als belohnenden Abschluss fand nach der Akti-

on ein Picknick für die Kinder und Begleiter am Fußballplatz statt. Die Gruppenleitung hofft, dass die Aktion zum Nachdenken anregt und der Müll in Zukunft weniger wird. Sie bedankt sich nochmals bei allen Helfern. Nach dem vollen Erfolg wird die Aktion sicherlich in den Folgejahren wiederholt. Vielleicht schließen sich dabei weitere Vereine an.

*Eva Wenig*



## Frühling bei den Grattersdorfer Früchtchen

Die Kindergruppe des Gartenbauvereins startete dieses Jahr im Februar mit ihren Treffen. Passend zur Jahreszeit bastelten die 16 Teilnehmer Futterstationen für Vögel. Aus Ästen oder auch aus Alu-Draht, geschmückt mit Naturelementen, sind Halter für Meisenknödel entstanden. Diese können auch schnell wieder aufgefüllt werden, wenn die Vögel sie gut angenommen haben. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und haben jeder zwei bis drei Stück mit nach Hause nehmen können. Damit unterstützen die Früchtchen die Vögel in den Gärten, während diese sonst zur kalten Jahreszeit noch schwer selbst Futter finden. Außerdem haben die Kinder damit eine weitere Möglichkeit die Vögel im Garten zu beobachten und die Artenvielfalt kennenzulernen. Nach dem gemeinsamen Basteln feierten die Kinder mit Spielen und der passenden Verpflegung Fasching.

Im März war das Motto Ostern bzw. Palmsonntag. 14 Kinder haben sich begeistert ans Werk gemacht und Palmstöcke gebastelt. Palmstöcke sind geschnitzte und verzierte Weidenstöcke, die die Form eines Kreuzes haben können. In unserem Fall banden die Kinder Stöcke zu einem Kreuz und verzierten mit Buchs und anderen Elementen österlich. Laut Tradition wird der Palmstock am Palmsonntag dem Taufpaten gebracht, nachdem er in der Kirche gesegnet wurde. Damit ist es ein symbolträchtiges Geschenk und geht auf den Einzug Jesu in Jerusalem zurück, wo dieser

von Menschen mit Palmwedeln begrüßt wurde. Die Früchtchen bastelten bald mehrere Stöcke, um sie teils zu verschenken, aber auch selbst welche mit nach Hause nehmen zu können. Im Anschluss an das kreative Werk, fand im Haus für die Kinder eine kleinen Osternest-Suche statt.

Eine Gruppe aus Müttern der Früchtchen traf sich außerdem



zum Binden von Palmbuschen. Die 120 gebundenen Buschen wurden am Palmsonntag zu Gunsten der Früchtchen restlos verkauft. Vielen Dank an der Stelle für die Unterstützung.

## Herausfordernder Start für die Imker im Frühjahr

Für die Imker des Imkereivereins startete dieses Jahr in zweifacher Weise herausfordernd. Zum einen standen Neuwahlen des Vorstandes an. Der Wunsch des bisherigen Vorstandsvorsitzenden war es eine Nachfolge zu finden. Ende März trafen sich dazu die Mitglieder in einer beschlussfähigen Mehrzahl. Eine Nachfolge für den Vorsitzenden fand sich nicht, doch Unterstützung wurde ihm weiterhin zugesagt. Alfons Gramalla erklärte sich noch einmal bereit den Vorsitz zu übernehmen. Ergänzend wurden Franz Göppl, Alfred Liebl und Fridolin Artinger in den Vorstand gewählt.

Zum anderen stellte das Wetter im Frühjahr eine Herausforderung für die Imker dar. Zur ersten Blüte war es kalt und oft regnerisch, so dass die Bienen nicht fliegen und sich mit Nahrung versorgen konnten. Die meisten Imker fütterten zu, um den Fortbestand der Völker zu sichern. Erst zur Kirschblüte war Erleichterung in Sicht. Das Wetter besserte sich, die Obstblüte bot ausreichend Nahrung zuerst in den Kirschbäumen, dann den Birnen nun auch langsam in den Äpfeln sowie im Raps. Die ersten Monate waren für die Imker daher recht intensiv. Regelmäßig wurde kontrolliert, ob die Bienenvölker genug Futterreserven haben und wachsen. Weitere Arbeiten, die anstanden waren z.B. die Varroa-Vorsorge durch Zugabe von Drohnenrahmen, das Aufsetzen der Völker um den Honigraum sowie die übliche Pflege der Völker durch Ersetzen von alten Wabenrahmen durch frische. Dadurch, dass die gesamte Natur 2-3 Wochen später dran war als in den vergangenen Jahren, mussten sich die Imker im April eher weniger um die Schwarmstimmung ihrer Bienen sorgen. Das Thema Schwarmkontrolle kommt im Mai auf sie zu. Der schwierige Start in das Frühjahr macht derzeit die Prognose des potentiellen Honigertrages zum Frühjahr schwierig. Die einen Völker holen stark auf, andere benötigen noch Zeit.

Wer die Bienen unterstützen möchte setzt auf bienenfreundliche Pflanzen wie Lavendel, Thymian, Ringelblumen, Klatschmohn oder gar bunte Bienenweiden. Dazu können Bienentränken an heißen Tagen nützen. Wer selbst Interesse am Imkern hat, ist herzlich Willkommen den Verein zu kontaktieren. Insbesondere zur Schwarmzeit, können sich Möglichkeiten für einen Start bieten.





### Neue Bank am kleinen Büchelstein

Auf Initiative von Thomas Weber und Wanderwart Hans Lagerbauer wurde am Kl. Büchelstein eine weitere Ruhebänk aufgestellt. Die anfallenden Kosten übernahm die Gemeinde Grattersdorf. Mit Hilfe der Gde. Mitarbeiter Josef Murr und Armin Bayerl wurden die schweren Teile sicher zum Standort gebracht. Nach erfolgreicher Sitzprobe wurde die Bank zur Rast der Wanderer frei gegeben.

Übrigens, Thomas Weber (Rechts im Bild) kümmert sich auch seit Jahren um Pflege und Erhalt der Wallfahrtskapelle Rastbuche. Er übernahm das Erbe von der Geiß Nanni und Hackl Anni, die jahrelang dankenswerter Weise für die Pflege verantwortlich waren.



### Nordic Walker auf Schleichertour

Ausgangspunkt der Tour war der Wanderparkplatz Schleicher bei Ludwigsthal. Unter der Führung von Waltraud Fuchs und herrlichen Frühlingwetter erreichten die Teilnehmer die Steinzeithöhle, die natürlich erkundet wurde. Auf schönen Wanderwegen ging es vorbei am Luchsgehege in Richtung Haus der Wildnis. Nach einer kurzen Pause machten sich die Walker auf den Weg zum schönsten Teil der Strecke. Riesige Baumrie-

sen und Urwaldähnlicher Wald säumten dieses wunderschöne Teilstück. Über das Wildnis Camp mit den diversen Übernachtungsmöglichkeiten ging es nach Zwieslerwaldhaus, wo es in der Waldhausalm eine verdiente Einkehr gab. Nach der Stärkung ging es auf schönen Forstwegen immer einen Bach entlang zurück zum Ausgangspunkt.

Zum Schluss bedankte sich NW.-Chef Matthias Wensauer bei Waltraud Fuchs für die gute Leitung der Tour.



**Wir laden ein zur  
Jahreshauptversammlung  
der DJK Grattersdorf**



Am Freitag, den 21.07.2023 um 20:00 Uhr im Büchelsteiner Hof  
in Grattersdorf

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresbericht des 1. Vorstand
3. Bericht des Spartenleiters Herren
4. Bericht der Spartenleiterin Damen
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Kassenbericht des 1. Kassier
7. Entlastung der Vorstandschaft laut Kassenprüfer
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Wünsche und Anträge

**Alle Mitglieder werden hiermit recht herzlich eingeladen.**

Mit sportlichen Grüßen: 1. Vorstand Wolfgang Egner



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzing  
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf  
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

**Auskünfte unter**  
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639  
+ 0170/8080002 (mobil)  
Internet: [www.sc-sonnenwald.de](http://www.sc-sonnenwald.de)  
E-Mail: [info@sc-sonnenwald.de](mailto:info@sc-sonnenwald.de)

## Veranstaltungen Juni – Juli 2023

### 4-tägige Radtour von Venzone (Italien) über Grado und Triest nach Umag (Kroatien)

von 8. - 11. Juni 2023, Anreise nach Venzone (nördl. von Udine) und Rückfahrt von Umag mit Bus und Radanhänger  
Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzing,  
Tel. 0170/8080002.

### Jugendwochenende im Ötztal (Area47)

von 4. - 6. August 2023, 2 Übernachtungen in Schlaffässern.  
Weitere Infos unter [www.sc-sonnenwald.de](http://www.sc-sonnenwald.de).  
Auskunft auch bei Jugendleiterin Nadine Eder,  
Tel. 0151/21851009.

Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzing, Tel. 09903/1273,  
0170/8080002 (mobil) und im Internet unter [www.sc-sonnenwald.de](http://www.sc-sonnenwald.de) !

## Nächster Grattersdorfer DJK-Motorradkorso bereits in Planung

**Save the date: Am 3. September geht's durch die Mainstreet von Pullman City**

Motorradfreunde sollten sich den Termin für den diesjährigen Grattersdorfer DJK-Motorradkorso im Kalender bereits rot markieren: Als absolutes Highlight der Rundfahrt am Sonntagnachmittag von Kerschbaum bei Grattersdorf über Schöfweg – Zenting – Fürstenstein – Eging – Schöllnach haben die Verantwortlichen eine Fahrt durch die Mainstreet der „lebenden Westernstadt“ Pullman City eingeplant. Als Schirmherr der Veranstaltung konnte Bayerns stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gewonnen werden.

Das mittlerweile bewährte Team mit Organisator Manfred Strobel, Streckenkoordinator Bernhard Süß und die DJK Grattersdorf kümmern sich wieder um das „Drumherum“ des einzigartigen Events, für das wegen der laufenden Bauarbeiten in der Ortsmitte von Grattersdorf diesmal als Start- und Zielpunkt die Ortschaft Kerschbaum (zwischen Grattersdorf und Langfurth) ausgewählt wurde. Bei Country-Livemusik wird ab 10:00 Uhr ein Bikerfrühstück auf dem Dorfplatz angeboten, neben Infoständen „alles ums Motorrad“ und vom St. Ursula Hospiz Niederalteich gibt es auch einen Präventions-Infostand der Polizei. Bei einer Motorradweihe um 12:15 Uhr segnet Pfarrer Josef Huber die Fahrzeuge: Ob Motorrad, Trike oder Quad, die Fahrzeuge müssen lediglich für Steigungsstrecken ausreichend motorisiert sein (auch bergauf müssen 60 km/h drin sein).

Ab 13:30 Uhr führt der geschlossene Korso, von der Polizei begleitet und von der Feuerwehr abgesichert, rund 60 km durch die herrliche Landschaft des Sonnenwaldes, bei geeigneter Witterung sogar mit Alpenfernsicht. Der Start- und Zielpunkt in Kerschbaum liegt am Rande des Büchlsteins (832 m) in der Gemeinde Grattersdorf. Die Startgebühr beträgt 10,- € pro Fahrzeug und kommt einschließlich erbetener Spenden wieder dem St. Ursula Hospiz Niederalteich zu Gute, auch das Kinder- und Jugendhaus Nesslbach wird bedacht. Unter dem Motto „Biker zeigen Herz“ findet die Spendenübergabe nach dem Korso um ca. 16:00 Uhr in Kerschbaum statt.

Neben dem Schirmherrn Hubert Aiwanger haben auch Staatsminister Christian Bernreiter und Landrat Bernd Sibler ihr Kommen bereits zugesagt und unterstützen so die Bedeutung der fast schon traditionellen Veranstaltung. Manfred Strobel, Bernhard Süß und das Team vom DJK Grattersdorf unter der Leitung von Wolfgang Egner, Florian Weinmann und Tom Schosser freuen sich bereits jetzt auf die Veranstaltung und hoffen, den bisherigen Rekord von 632 Teilnehmern aus dem Jahr 2021 knacken zu können. *Text und Fotos: Bernhard Süß*



*Aufstellung vor dem Start 2022 in Grattersdorf, vorne Streckenkoordinator Bernhard Süß und Polizei-Einsatzleiter Frank Schlenz.*



*Ein Foto des Korsos aus dem letzten Jahr: Von Führungskräften der Polizei und der Feuerwehr angeführt cruisten die „Slowri-der“ beim Korso auch nahe Schwanenkirchen.*



*Sie organisieren auch den fünften Motorradkorso für den guten Zweck: Organisator Manfred Strobel (r.) und Streckenkoordinator Bernhard Süß*



## Thomas Weber zum Ehrenkommandant und Ehrenmitglied ernannt

### Freude auf die Zukunft Dank viel Nachwuchs und junger engagierter Führung

(ni) Die Feuerwehr Grattersdorf-Nabin kann aufgrund der jungen Vorstandschaft, der jungen, engagierten Kommandanten und der großen Anzahl an Nachwuchs in der Kinder- und Jugendfeuerwehr positiv in die Zukunft blicken. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung schauten sie jedoch nochmals zurück – verbunden mit einem großen Dank wurde Thomas Weber aufgrund seines enormen Einsatzes und Verdienstes in 28 Kommandantenjahren zum Ehrenkommandant und Ehrenmitglied der Wehr ernannt.

Vorstand Markus Rimböck konnte zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Büchelsteiner Hof begrüßen. Im ersten Jahr nach den Neuwahlen mussten zuerst die Zuständigkeitsbereiche vergeben werden, erklärte Rimböck. Weitere Termine waren das traditionelle Gartenfest, die Christbaumversteigerung, die Sammlungsaktion sowie der Faschingsball.

Der Feuerwehr gehören aktuell 58 aktive Kameraden und Kameradinnen an, 25 Mitglieder werden passiv geführt.

Besucht und teilgenommen hat eine Abordnung sowohl am Gründungsfest der DJK und am Fußballturnier, wie auch an den Feuerwehrfesten in Hunding und Oberaign, an den Veranstaltungen weiterer gemeindlicher Vereine und an kirchlichen Terminen.

Kommandant Mario Urmann informierte über die Einsätze, Übungen und Planungen. Im vergangenen Jahr war die Wehr bei sechs THL-Einsätzen und zwei Brandeinsätzen zum Teil sehr gefordert. Für Sicherheit sorgen die Kameraden zusätzlich bei Verkehrslenkungen und zum Beispiel auch beim St. Martinszug.

Sehr am Herzen liegt der Wehr auch der Nachwuchs. 18 Kinder kommen regelmäßig zur Kinderfeuerwehr, diese werden von acht Erwachsenen betreut. Bei der Jugendfeuerwehr üben und lernen aktuell 8 Mädchen und Jungen.

Damit sämtliche Aufgaben auch mit dem nötigen Maß betreut werden können, haben sich Kommandant Mario Urmann und Stellvertreter Michael Schropp auf Zuständigkeitsbereiche geeinigt. Urmann übernimmt die Lehrgänge und den Fachbereich THL, Schropp ist für den Brandschutz zuständig.

Für den Sommer ist eine Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschangriff“ geplant, Urmann bat um zahlreiche Beteiligung.

Abschließend bedankte sich der Kommandant für jegliche Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Kassier Xaver Jocham informierte über den aktuellen Kassenstand. Die Kassenprüfer Thomas Weber und Alfons Gramalla bestätigten die einwandfreie Kassenführung.

Wie so oft kam das Beste zuletzt: Mario Urmann hatte die ehrenvolle Aufgabe und durfte Vorgänger und „Kommandant in Rente“ Thomas Weber zum Ehrenmitglied und gleichzeitig Ehrenkommandant ernennen.

Dies ist der krönende Abschluss einer langen Kommandantenkarriere, in der er „schon alles erlebt hat“. Für diese Auszeichnung musste die Vorstandschaft nicht lange überlegen, betonte Urmann. Gewählt wurde Weber 1994 zum ersten Kommandanten der Nabiner Wehr. In diesen 28 Jahren hat er viel erlebt und auf den Weg gebracht, begonnen mit der Beschaffung des Nabiner Feuerwehrfahrzeuges, danach folgte der Zusammenschluss der Wehren Nabin und Grattersdorf im Jahr 2003, die Bewältigung der Schneekatastrophe 2006, der Gründung einer Kinderfeuerwehr, die Beschaffung des HLF 10 2019 und als krönender Abschluss die Corona-Pandemie.

Als äußeres Zeichen überreichte Urmann eine Ehrenurkunde, das Ehrenabzeichen und ein Geschenk an den sichtlich erfreuten neuen Ehrenkommandanten.

Bürgermeister Robert Schwankl dankte im Namen der Gemeinde der neuen jungen Vorstandschaft für die vielseitig geleisteten Dienste im abgelaufenen Vereins- und Einsatzjahr. Verbunden nochmals mit einem großen Dank für die geleistete Arbeit gratulierte er Weber zur Auszeichnung. Gleichzeitig bat er den Ehrenkommandanten auch „die Jungen noch tatkräftig zu unterstützen, denn für den Ruhestand sei er noch zu jung“. Verbunden mit dem Wunsch auf weiterhin so gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft und den Kommandanten wünschte Schwankl ein einsatzarmes und unfallfreies Jahr.

Begrüßt werden konnten zur Versammlung auch Ehrenfahnenmutter Luise Bayerl, Fahnenmutter Christine Pledl sowie die Ehrenmitglieder Alfons Gramalla, Martin Lagerbauer und Sepp Loibl.

Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins in einer Schweigeminute gedacht.



(v. li.) Vorstand Markus Rimböck, Kommandant Mario Urmann sowie die Stellvertreter Michael Schropp und Andreas Schropp mit Bürgermeister Robert Schwankl freuten sich Thomas Weber (Mitte) zum Ehrenkommandanten und Ehrenmitglied ernennen zu können (Foto: FFW Grattersdorf-Nabin)



## **Feuerwehr Winsing – eine aktive Wehr mit Blick in die Zukunft Ehrung für verdiente Mitglieder nachgeholt**

(ni) Die Feuerwehr Winsing erledigt zuverlässig die gestellten Aufgaben bei Einsätzen und technischer Hilfeleistung. Um jederzeit parat für den Notfall zu sein, wird fleißig geübt. Um auch in der Zukunft gut aufgestellt sein zu können, planen die Verantwortlichen neben einer Jugendgruppe auch eine Kinderfeuerwehr. Sehr wichtig ist der Wehr aber auch die Gemeinschaft in Dorf und Umgebung Winsing, dazu wird ein weitum bekanntes Sonnwendfeuer veranstaltet sowie eine Vatertagswanderung organisiert.

Vorsitzender Thomas Ritzinger konnte bei der Jahreshauptversammlung der Wehr unter den Mitgliedern auch Ehrenvorstand Georg Stetter, Ehrenschriftführer Eduard Weinmann, Ehrenkommandant Franz-Xaver Stangl, den Kreisjugendwart Johann Scheungrab und Bürgermeister Robert Schwankl begrüßen. Der 1. Vorsitzende berichtet über die Termine des Vereins. Nach zweijähriger Pause konnte wieder eine Vatertagswanderung durchgeführt werden. Höhepunkt des Jahres war die Sonnwendfeier, das aufgrund eines Unwetters auf den darauffolgenden Tag verschoben werden musste, aber trotz Schaden durch das Gewitter doch zum Erfolg wurde. Ritzinger bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern, besonders bei Hermann Guterl sen. für die kostenlose Wasser- und Stromversorgung. Eine stattliche Abordnung beteiligte sich an der Hochzeit des ehemaligen Kommandanten Michael Wiesenbauer, auch zu den runden Geburtstagen wurde den Jubilaren gratuliert. Zahlreich beteiligt haben sich die Mitglieder auch an Veranstaltungsgemeinschaften und kirchlicher Termine sowie an den Feuerwehrfesten der umliegenden Wehren. Aktuell gehören der Wehr 72 Mitglieder, davon 45 aktive Kameradinnen und Kameraden sowie vier Jugendliche an.

Kommandant Michael Stetter blickte auf die Übungen und Einsätze im vergangenen Jahr zurück. 13 Übungen fanden statt, zudem war die Wehr zu sechs Einsätzen alarmiert worden. Fleißig geübt hat auch die Jugendfeuerwehr. Samuel Wolfsegger und Alexander Nickl sowie Marco Ritzinger haben erfolgreich am Bayerischen Wissenstest in Plattling teilgenommen. Die Modulare Truppausbildung absolvierten Sophia Nickl, Bianca Stetter und als Kursbester Max Rödel. Besonders erfreulich war die Ehrung von langjährigen verdienten Mitgliedern der Wehr. Michael Stetter erhielt das Ehrenkreuz der Kreisbrandinspektion in Silber, Georg Stetter wurde mit dem Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Beim gemeinsamen Ehrenabend auf Kreisbrandmeisterebene im Roggersinger Dorfhaus wurde Josef Stangl für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und Hermann Guterl jun. für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Auch für die Jugendwarte der Wehr gab es für die großen Verdienste eine Auszeichnung, Florian Sonndorfer und Michael Wiesenbauer jun. bekamen beide die silberne Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr verliehen.

Kassier Erwin Nickl informierte über den aktuellen Kassenstand, sowie über die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Vereinsjahr. Erfreulich war der erwirtschaftete Gewinn. Kassenprüfer Christian Ritzinger bestätigte die einwandfreie Kassenprüfung und führte die Entlastung der Vorstandschaft herbei.

Bürgermeister Robert Schwankl gratulierte der neu aufgestellten Vorstandschaft über das gelungene erste Jahr. Er bedankt sich für die gut funktionierende Zusammenarbeit und die wirtschaftliche Arbeitsweise. Von Seiten der Gemeinde überlegt er ein gemeinsames Alarmierungssystem in Form einer SMS-Alarmierung für die vier Gemeindefeuerwehren anzuschaffen. Es werden aktuell noch verschiedene Varianten geprüft.

Für den Herbst wird ein Vereinsausflug geplant, Ziel und Datum wird noch mitgeteilt.

Um den Fortbestand der Wehr auch weiterhin gewährleisten zu können, ist eine Kinderfeuerwehr in Planung. Kreisjugendwart Johann Scheungrab schlug dazu einen Probe-Kindertag vor, um das Interesse ermitteln zu können.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Ehrungen nachgeholt: Hans Scheungrab übergab sowohl an Michael Wiesenbauer jun. die Ehrennadel in Silber für das Engagement bei der Jugendfeuerwehr als auch an Hermann Guterl jun. das Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst.

Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute gedacht, darunter Fahnenmutter Maria Weinmann und Erich Daffner.



*Michael Wiesenbauer jun. konnte nachträglich die Ehrennadel in Silber für sein Engagement bei der Jugendfeuerwehr entgegennehmen. Dies freute insbesondere auch Kreisjugendwart Hans Scheungrab, Kommandant Michael Stetter und Bürgermeister Robert Schwankl.*



*Hermann Guterl erhielt das Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst von Hans Scheungrab.*

*(Foto: FFW Winsing)*

Die Freiwillige Feuerwehr Roggersing  
lädt ein zum alljährlichen

## Gartenfest

Wann: **15.07.2023 ab 18:00 Uhr**

Wo: vor dem Dorfhaus in Roggersing  
(bei schlechtem Wetter innen)

Für das leibliche Wohl ist bestens mit  
Schmankerln vom Grill und der Kuchentheke  
gesorgt.

Unsere kleinen Feuerwehrmänner und -mädl  
dürfen sich an Fahrten mit dem Feuerwehrauto  
und die großen Männer und Mädls am  
Heimfahrerservice erfreuen.

Auf zahlreiches Erscheinen und einen  
gemütlichen Abend freut sich die

**Freiwillige Feuerwehr Roggersing**

## Schöfweger Kirchweih

18. Juni 2023

### Festprogramm:

#### **Jahrtag der Feuerwehr Schöfweg**

- 9:45 Uhr Festzug mit den Vereinen zur Pfarrkirche
- 10:00 Uhr feierlicher Gottesdienst
- 13:30 Uhr Aufstellung an der Sonndorfer Brücke  
zum Start der **Oldtimer-Rundfahrt** durch  
den Ort – alle Oldtimer-Fans sind zum  
Mitfahren herzlich eingeladen

Den ganzen Tag:

- **Jahrmarkt**
- **Glückshafen des BRK**
- **musikalische Unterhaltung**
- **buntes Kinderprogramm**

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr  
Schöfweg sowie die örtliche Gastronomie

Es laden herzlich ein: Feuerwehr, BRK-Bereitschaft und Gemeinde  
Schöfweg

## Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch  
gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!  
Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger  
⌘ das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,  
MITTWOCH RÜHETAG  
WARME KÜCHE VON 11.30 – 14.00 UHR  
UND 17.00 – 21.00 UHR

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

\*\*\*\*\*  
*Gasthof zum*  
**Sonnenwald**  
Wirtshauskultur in Schöfweg



## Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weissensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

#### Pressesprecher:

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 785-16183

## Auch 2023 deutlich höhere Renten in der Grünen Branche

Die Renten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) und aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung steigen zum 1. Juli 2023 in Westdeutschland um 4,39 Prozent sowie in Ostdeutschland um 5,86 Prozent.

Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung steigen die Renten auch in der Grünen Branche dieses Jahr wieder deutlich. Der allgemeine Rentenwert in der AdL sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Vomhundertsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 16,63 Euro auf 17,36 Euro (West) bzw. von 16,37 Euro auf 17,33 Euro (Ost). Die Renten in Ostdeutschland werden zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein. Ab 1. Juli 2023 beträgt der Unterschied noch 0,2 Prozent.

Alle Rentenbezieher werden durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Renten Anpassung informiert. SVLFG

# Hilfsdienste und Gesundheit

Blutspendedienst  
des Bayerischen Roten Kreuzes



## BRK-Blutspendetermine 2023



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Fr	14.07.2023	Hengersberg	Mittelschule, Rohrberg 5	15:30 – 20:00 Uhr
Mi	26.07.2023	Kirchberg	St.-Gotthard-Mittelschule, Laiflitzer Weg 1	16:30 – 20:00 Uhr
Fr	28.07.2023	Deggendorf	Mittelschule St. Martin, Berger Str. 29	14:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

**Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!**

*Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!*

[www.spende-blut.com](http://www.spende-blut.com) Hotline: 0800 / 1194911

## Erste-Hilfe-Kurse 2023

### Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

*Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail [faltl@kvdeggendorf.brk.de](mailto:faltl@kvdeggendorf.brk.de)*

**Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>**



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
				
Sa	14-tägig	<b>Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS</b> Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: <a href="mailto:info@primeros.de">info@primeros.de</a> –Internet: <a href="https://www.primeros.de">https://www.primeros.de</a>		10:00 – 17:30 Uhr



## Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger

**Bayerischer Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.,**

**Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447  
Plattling,**

Mo, Di u. Do 10:00 – 16:00 Uhr; Mi u. Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Und nur mit Terminvereinbarung Tel.: 09931 / 89 05 75

E-Mail: [plattling@bbsb.org](mailto:plattling@bbsb.org)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 09931/9127999

Die geplanten Termine sind: 07.06.23; 05.07.23; 02.08.23;  
06.09.23; 04.10.23; 08.11.23 u. 06.12.23!

## Infostammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf

Gaststätte Alt-Schaching

Otto-Denk-Str. 4

Von 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Peter Wührer

Mobil: 0152/06766580

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober

Cafe/Restaurant Sachsinger

Kirchplatz 1 in Vilshofen

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Rosemarie Böckl

Tel.: 08723/1455

Mobil: 0151/25844345

**AOK**  **AOK Bayern -  
Die Gesundheitskasse**

**Direktion Bayerwald-Deggendorf**

## Zecken sind wieder aktiv

Wird es draußen wärmer, beginnt die Zeit der Zecken. Sie lauern im Gras, Gebüsch oder Unterholz darauf, dass Tiere oder Menschen sie im Vorbeigehen von dort abstreifen. Finden sie am Körper eine unbedeckte Stelle, stechen sie zu und saugen das Blut ihrer Opfer. Zecken sind zwar nicht giftig für den Menschen, sie können aber zahlreiche Krankheiten übertragen, darunter auch gefährliche Erkrankungen wie Borreliose (Lyme-Krankheit) oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Meistens bleibt ein Stich des „gemeinen Holzbocks“ – die häufigste Zeckenart in Europa – ohne gesundheitliche Folgen. Nicht jede Zecke trägt die Erreger in sich und nicht jeder Stich einer befallenen Zecke führt zur einer Ansteckung. „Vorsichtig sollte man dennoch sein, denn beide Infektionen können gefährlich werden“, so AOK-Direktor Jürgen Beck von der AOK-Direktion Bayerwald-Deggendorf. Im Jahr 2022 verzeichnete das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

(LGL) bayernweit 260 FSME-Erkrankungen, in Niederbayern waren es 35. Borreliose tritt deutlich häufiger auf als die FSME. In Bayern erkrankten im vergangenen Jahr laut Landesamt über 3.600 Personen daran, in Niederbayern waren es 839.

## FSME - Impfung schützt

Schutz vor der FSME bietet eine Impfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt diese für alle Menschen, die in Risikogebieten wohnen oder diese besuchen und sich viel in der Natur aufhalten. Denn es besteht die Gefahr, dass eine Infektion zu einer Entzündung der Hirnhäute und des Gehirns führt (Meningoenzephalitis). „Zecken, die FSME-Viren tragen, kommen vorwiegend in bestimmten Regionen Deutschlands vor, beinahe ganz Bayern zählt dazu“, so Jürgen Beck. Mit dem Landkreis Fürstentumbruck und dem Stadtkreis München sind aktuell zwei neue Risikogebiete hinzugekommen, so dass 94 der 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte als Risikogebiete gelten. „Die AOK übernimmt die Kosten der Immunisierung für alle, die in FSME-Risikogebieten leben oder in diese reisen“, so Jürgen Beck. Für eine vollständige Grundimmunisierung ist dreimaliges Impfen notwendig. Dieser Schutz hält dann mehrere Jahre vor.

## Borreliose - früh reagieren schützt

Borreliose ist eine Erkrankung, die von Bakterien verursacht wird. „Die Borreliose erkennt man an der typischen ringförmigen Hautrötung rund um den Zeckenstich, die sich über Tage langsam nach außen verbreitet“, so Jürgen Beck. Diese sogenannte Wanderröte entwickelt sich manchmal erst einige Tage bis Wochen nach einem Stich, ist in der Regel innen blasser als am Rand und muss nicht unbedingt an der Einstichstelle, sondern kann auch an anderen Körperstellen auftreten. Möglicherweise kommen grippeähnliche Beschwerden hinzu, wie Fieber, Muskel- oder Kopfschmerzen. Wer solche Symptome hat, sollte zum Arzt gehen. Der Krankheitserreger überträgt sich, wenn überhaupt, erst nach längerem Saugen der Zecke. „Wenn man den Körper gleich nach dem Aufenthalt im Freien untersucht und mögliche Zecken sofort entfernt, kann man sich wirksam vor einer Borreliose schützen“, sagt Jürgen Beck und rät, die Zecke möglichst mit speziellen Hilfsmitteln zwischen Hautoberfläche und Kopf fassen und gerade herausziehen, ohne sie dabei zu zerquetschen.

Der beste Schutz besteht natürlich darin, sich erst gar nicht stechen zu lassen. Bei Wanderungen durchs Gebüsch empfiehlt es sich, feste Schuhe, lange Hosen und lange Ärmel zu tragen – oder man bleibt gleich auf festen Wegen. Helle Kleidung kann zusätzlich helfen, die herumkrabbelnden Tiere besser zu erkennen, bevor sie zustechen. Auch Zeckensprays, sogenannte Repellents, können Zecken ein bis zwei Stunden vertreiben. Danach muss erneut gesprüht werden.

## Weitere Informationen:

- [www.aok.de](http://www.aok.de) > Leistungen & Services > Leistungen der AOK > I wie Impfen
- [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de) > Infektionskrankheiten von A-Z > FSME



*Nach jedem Aufenthalt in der Natur sollte frühzeitig der Körper nach Zecken abgesucht werden.*

© PantherMedia / maddas



## Wie fühlt sich echte Freiheit an? #rausprobieren

Der wichtigste Schritt des Tages ist der Schritt nach draußen. Die AOK Bayern unterstützt Sie gemeinsam mit Bewegungsbotschafterin Laura Dahlmeier dabei, sportlich aktiv zu sein. Wagen Sie jetzt den Sprung in die Natur mit zahlreichen Angeboten und Präventionskursen\*.

Erfahren Sie mehr: [aok.de/bayern/rausprobieren](http://aok.de/bayern/rausprobieren)

\*Alle Details und Konditionen zu unseren derzeitigen Angeboten und Präventionskursen finden Sie unter [aok.de/bayern/rausprobieren](http://aok.de/bayern/rausprobieren).

Gesundheit nehmen wir persönlich.  
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

# Häuslicher Krankenpflegedienst

seit 1994



WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERGASSEN

### Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

### Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

### Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

### Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

MDK-Prüfung	Ergebnis	Bedeutung
1,0 mehr gut	1,0	Pflegerische Leistungen
1,0 mehr gut	1,0	Ärztliche, wesentliche pflegerische Leistungen
1,0 mehr gut	1,0	Dienstleistung und Organisation
1,0 mehr gut	1,0	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0 mehr gut	1,0	Befragung der Kunden

### Bürozeiten:

Montag bis Freitag  
von 8:00 - 15:00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung



Schlosserweg 9  
94508 Schöllnach  
Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.



WIR STELLEN EIN UND BILDEN AUS:

## KFZ-PRÜFINGENIEUR (m/w/d)

### DEINE AUFGABEN

- Amtliche Fahrzeuguntersuchungen
- Hauptuntersuchungen (inkl. AU)
- Änderungsabnahmen Oldtimerbegutachtungen Gasanlagenprüfungen (GWP/GAP)
- BO-Kraft Untersuchungen
- UVV-Prüfungen

### DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Qualifizierung bzw. die Bereitschaft zur Ausbildung zum KFZ-Prüfingenieur
- Leidenschaft für Fahrzeuge und Technik
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Sensibilität und Verantwortung im Umgang mit Mensch und Technik
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsstärke

### UNSER ANGEBOT

- Einsatz im Innendienst (moderne Prüfstelle) und Außendienst (lokale Werkstätten)
- Eigenständiges Arbeiten im kollegialen Umfeld
- Sicherer Arbeitsplatz in Festanstellung und unbefristet
- Umfangreiche Unterstützung von Fortbildungen

### BEWERBUNG & FRAGEN AN:

Ingenieurbüro März  
Am Bärnbach 4  
94529 Aicha v. W.  
T +49 8544 / 97 48 860  
[info@ibmaerz.de](mailto:info@ibmaerz.de)  
[www.ibmaerz.de](http://www.ibmaerz.de)



**Equilibrium**  
Therapie & Training

für  
Pferde  
und  
Hunde

**Equilibrium Cane**  
Therapie & Training

Unsere Leistungen

Bewegungstherapie (Bodenarbeit, Propriozeptionstraining, Sitzschulung, Longe)  
Rehabilitation von Pferden mit Stoffwechselerkrankungen, Lungenproblemen und Orthopädie:  
Wir betreiben zwei eigene Rehepalle in Niederbayern:  
Sella bei Außernzell (Oliver Fritsch) | Pirka bei Vilshofen (Jenny Richter)  
TENS/EMS: Mit Reizstromtherapie behandeln wir erkrankte Nerven oder atrophiertes Muskelgewebe  
Blutegeltherapie, Magnetfeld-, Lasertherapie und weitere physikalische Therapien  
Fütterungsberatung mit Mikronährstoff- und Heilkräutertherapie, Diätberatung  
Ratgeber (Fütterung, Haltung, Training): Was tun bei Lungenproblemen, Allergien, Ekzemen, Mauke, Strahlfäule, Magenschleimhautentzündung/-geschwür, Darmerkrankungen, Kotwasser, EMS & Hufrehe?  
Beratung zu Haltungsoptimierung und Stallgestaltung  
Individuelle Trainingsplanerstellung

Für weitere Infos oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie mich unter:  
**0170 1430510**  
[WWW.PHYSIO-EQUILIBRIUM.COM](http://WWW.PHYSIO-EQUILIBRIUM.COM)

# Andreas Jocham

- Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Brennholzhandel



Kirchfeld 11  
94541 Grattersdorf

Telefon: 09904/846772  
Telefax: 09904/846773  
Handy-Nr.: 0160/97328491  
E-Mail: [andreas.jocham@freenet.de](mailto:andreas.jocham@freenet.de)